VORWORT

Herzlich willkommen in Drösing und Waltersdorf!

Es freut mich, dass Sie unsere LEBENS.werte Marktgemeinde zu Ihrem Hauptwohnsitz ausgewählt haben! Ich bin mir sicher, dass Sie sich bei uns sehr wohl fühlen werden.

Die vorliegende Mappe soll ein kleiner Willkommensgruß sein und Ihnen als Orientierungshilfe dienen. Sie finden darin alle wichtigen Informationen über die Einrichtungen in unserer Gemeinde.

Neben Einkaufsmöglichkeiten und Gewerbebetrieben finden Sie bei uns auch zahlreiche Freizeitangebote für Gesundheit, Bewegung und Kultur.

Unsere Wanderwege sowie Radwege führen in unberührte Natur und verlocken zum Spaziergang, wann immer Sie dazu Zeit und Lust haben.

Sollten Sie in Ihrer Freizeit etwas Besonderes suchen, so gibt es bei uns zahlreiche Vereine und Organisationen, bei denen Sie herzlich willkommen sind und die sich über Ihre Mitarbeit freuen würden!

Ich denke, dass Sie bald in unser Gemeindeleben integriert sein werden. „Gemeinsam unser Drösing und Waltersdorf gestalten!“, so lautet unser Motto.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nochmals alles Gute und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen auf einer unserer nächsten Veranstaltungen!

Alles Liebe!

Josef Kohl

Bürgermeister

Aus Gründen der verbesserten Lesbarkeit wird nachfolgend die maskuline Form verwendet. Ohne spezifische Abgrenzung sind aber stets Personen aller Geschlechter gemeint. Wir übernehmen keine Haftung für Irrtümer, Druckfehler oder etwaige Änderungen bei Kontaktdaten.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Herzlich willkommen!

Unsere Gemeinde & Bürgerservice

Unsere Marktgemeinde

Unsere Marktgemeinde
Die Marktgemeinde Drösing im Überblick
Unser Wappen
Katastralgemeinden
Geschichte
Gemeindeeinrichtungen

Politische Organe

Bürgermeister & Vizebürgermeister
(Geschäftsführende) Gemeinderäte

Gemeindeamt & Verwaltung

Gemeindeamt
Amtsleitung & Gemeindemitarbeiter
Fundamt

Abfallwirtschaft

Mülltrennung
Entsorgungseinrichtungen

Ämter & Behörden

Behördenwegweiser

Mobilität & Verkehr

Öffentlicher Verkehr

Notdienste

Notdienste (Polizei, Rotes Kreuz)
Notrufe & wichtige Telefonnummern

INHALTSVERZEICHNIS

Haustiere

Hundehaltung

Was Sie noch wissen sollten!

Auszeichnungen, Partnerschaften & Netzwerke

Regionalverband „March-Thaya-Auen“

Gesundheit & Soziales

Ärzte, Apotheken & Krankenhäuser

Ärzte
Apotheken
Krankenhäuser

Ärztenotdienst

Pflegeeinrichtungen & mobile Dienste

Amt der NÖ Landesregierung
Caritas
Hilfswerk
Volkshilfe

Kirche & Religion

Schule & Bildung

Bildungseinrichtungen

Nachmittagsbetreuung

Musikschule

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaft, Landwirtschaft & Nahversorgung

Betriebe

Nahversorger

KOST.bares Weinviertel

Gastronomie

Weitere Infrastruktur der Marktgemeinde Drösing

Freizeit, Vereine & Tourismus

Blaulichtorganisationen

Vereine

Die Marktgemeinde im Jahreskreis

Veranstaltungsnewsletter
Veranstaltungskalender

Freizeitmöglichkeiten

Spiel- & Sportplätze
Radwege

LEBENS.wertes Weinviertel

INHALTSVERZEICHNIS

Kinderteil

Wappen zum Ausmalen
Ausmalvorlagen aus der Gemeinde

Mehr Informationen aus der Marktgemeinde

Gemeinde-Webseite
Gem2Go
Gemeindenachrichten

Unser Weinviertel

Informationen zum Bezirk Gänserndorf

Informationen über das Weinviertel

Weinviertel & Wissenswertes
Natur & Landschaft
Freizeit & Ausflüge
Wein & Genuss
Feste & Veranstaltungen
„Wir engagieren uns für unser Weinviertel!“ – regionale Organisationen im östlichen Weinviertel

Impressum

UNSERE MARKTGEMEINDE

Marktgemeinde Drösing

Hauptstraße 8
2265 Drösing

☎ 02536/7330

🖷 02535/7330-15

✉ gemeinde@droesing.at

🖳 www.droesing.at

🕐 **Amtszeiten**
Mo – Fr: 8:00 – 12:00 Uhr
Di zusätzlich: 18:00 – 19:00 Uhr

Amtsleiter
Ewald STROHMAYER

Bürgermeister
Josef KOHL

DIE MARKTGEMEINDE DRÖSING IM ÜBERBLICK

Zahlen, Daten, Fakten

Politischer Bezirk
Gänserndorf

Fläche
29,51 km²

Kleinregion
March-Thaya-Auen

Einwohner *(Stand November 2020)*
Hauptwohnsitzer: 1.100
Nebenwohnsitzer: 290

Katastralgemeinden
Drösing und Waltersdorf an der March

Bevölkerungsdichte
47 Einwohner/km²

Höhe
158 m über Adria

Haushalte *(Stand November 2020)*
585

UNSERE MARKTGEMEINDE

Wappen der Marktgemeinde Drösing

Die Marktgemeinde Drösing besitzt seit 1293 das Marktrecht. Dieses wurde erstmalig von K. Ferdinand II. bestätigt. Damit ist Drösing eine der ältesten Marktgemeinden des Bezirkes. Die Bestätigung und neuerliche Verleihung des Wappenrechtes erfolgte im September 1983 durch die NÖ Landesregierung.

KATASTRALGEMEINDEN

Drösing & Waltersdorf an der March

Die Marktgemeinde Drösing liegt an der March zur slowakischen Grenze. Der Ortsteil Drösing ist ein typisches "Angerdorf", der Ortsteil Waltersdorf ein "Straßendorf".

Aus der Nähe der Marchauen resultiert eine ruhige, erlebenswerte Umwelt mit einzigartigem Tier- und Pflanzenvorkommen. Die herrlichen Marchauen liegen im Landschaftsschutzgebiet und bilden ein wertvolles Kulturgut von Drösing und Waltersdorf. Durch die Errichtung von Radrouten, wie den internationalen March-Panorama-Radweg und den Kamp-Thaya-March-Radweg, wird der Versuch unternommen, die vielen Jahrzehnte "tot“ geltende Grenze mit sanftem Tourismus zu beleben. Sehenswert ist weiters die Wehrkirche Hl. Laurentius mit einem Altarbild vom Kremser Schmidt in Drösing. Eine rege Vereinstätigkeit in der Gemeinde bietet Jung und Alt zahlreiche Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Der Gemeindeführung ist es ein besonderes Anliegen, vor allem die Wohnsituation für die Gemeindebürger zu verbessern. Mit der Schaffung von neuen Bauplätzen zu erschwinglichen Preisen soll die Jugend von der Abwanderung abgehalten und so dem drohenden Bevölkerungsrückgang entgegengesteuert werden.

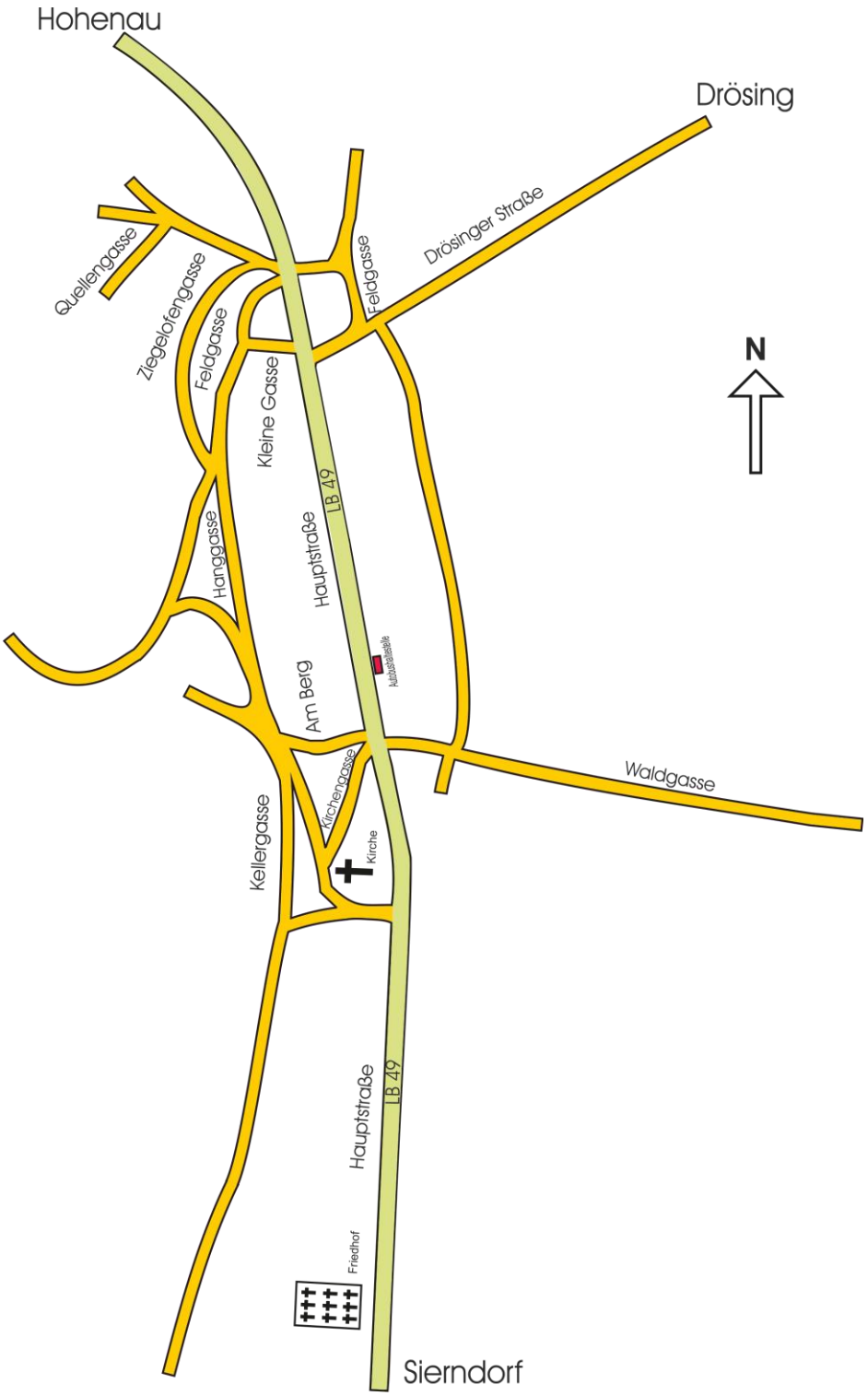
Drösing bietet einen Kindergarten, eine Volksschule und einen Hort. Als öffentliche Verkehrsmittel stehen Bahn als auch Bus zur Verfügung.

KATASTRALGEMEINDEN

Ortsplan Drösing

KATASTRALGEMEINDEN

Ortsplan Waltersdorf



GESCHICHTE

1050 Gründung der Pfarre Drösing
1212 Drösing wird unter dem Namen Drezzinge erstmals urkundlich erwähnt
1276 Drösing wird erstmals als Bestandteil der Herrschaft Zistersdorf genannt
1293 Drösing wird erstmals als Markt bezeichnet. Leuthold von Kuenring nimmt zu einem Ansuchen betreffend Zuweisung eines Platzes zur Verlegung der Kirche Stellung
1303 Waltersdorf wird unter dem Namen Walprehsdorf erstmals urkundlich erwähnt
1385 Johann Liechtenstein kauft von Ulrich und Hans Zelking die Herrschaft Rabensburg, zu der später auch Waltersdorf gehört
1414 Im Liechtensteinschen Urbar (Grundbuch) ist folgender Häuserstand für Waltersdorf verzeichnet: 11 Ganzlehen, 9 Halblehen, 2 Viertellehen und 8 Hofstätten
1440 Kommt die Herrschaft Wilfersdorf und mit dieser die Orte Waltersdorf und Ringelsdorf in den Besitz der Liechtensteiner
1469 Christoph von Pottendorf gibt den Drösingern das Banntaiding, worin die Rechte und Pflichten gegenüber der Grundherrschaft Zistersdorf niedergeschrieben sind
1507 Der Abt zu Lilienfeld präsentiert Johannes Findt aus dem Stift Lilienfeld als ersten Priester für Drösing
1531 Die Brüder Lamnitz lassen ein neues Grundbuch (Urbar) anlegen. Hierauf werden die Einkünfte der Herrschaft aus den einzelnen Ortschaften verzeichnet und zwar über Dienst aus behausten Gütern, Robot, Zehent, Dienst von den Auen, Dienst von den Fischwassern, Gericht, Maut, Überfuhr und Zünftgeld
1573 Prozess zwischen Gemeindevertretern und Konrad von Pappenheim wegen Weinausschank und Robotleistungen
1586 Drösing erwirbt von Hannus Kaider die Mühle am Zayabach

GESCHICHTE

1643 Die Liechtensteinschen Herrschaften Rabensburg und Wilfersdorf werden vereinigt, worauf Waltersdorf bis zur Aufhebung der Grundherrschaften im Jahre 1848 zum Herrschaftsbereich Rabensburg gehört

1648 In der ältesten vorhandenen Gemeinderechnung ist die Existenz eines Rathauses nachgewiesen und aus diesem Jahr stammt auch der älteste Nachweis eines Schulbetriebes in Drösing

1656 Der Bestand eines eigenen Schulgebäudes ist nachgewiesen

1676 Über Betreiben der Franziskusbruderschaft wird auf dem Kapellenberg eine dem Hl. Johannes gewidmete Kapelle fertiggestellt

1704 Erster großer Einfall der Kuruzzen, bei dem Waltersdorf, Sierndorf und Jedenspeigen ausgeplündert, verwüstet und in Brand gesteckt werden

1705 Am 8. Februar Überfall von 6000 Rebellen auf Drösing, bis auf die Kirche und eine Kapelle wird alles niedergebrannt

1706 Neuerlicher Einfall der Kuruzzen unter Ozckay, wieder wird der gesamte Markt Drösing niedergebrannt. Die auf den Kirchturm geflüchteten 40 Husaren müssen halbverbrannt heruntergeholt werden. Im Drösinger Wald werden 40 flüchtige Männer kurzerhand niedergeschlagen

1712 In einer Gemeinderechnung vom 16. Juni scheint die älteste Kunde über Glocken des Marktes Drösing auf

1730 Die Kirche samt Friedhof wird mit einer Mauer umgeben; Waltersdorf hat 4000 Ziegel dazugereicht

1739 Die Friedhofskapelle wird renoviert

1743 Errichtung einer Statue des Hl. Johann v. Nepomuk am sogenannten Zayaberg

1745 Über Ansuchen des Abtes v. Lilienfeld beim Bischof von Passau wird die für Lilienfeld entfernt gelegene Pfarre Drösing gegen die Pfarren Unter-Retzbach und Kaumberg umgetauscht. Ab diesem Zeitpunkt betreuen Weltpriester unsere Pfarre

1765 Mit dem Bau der Filialkirche Waltersdorf wird begonnen und die Gemeinde erklärt sich verbindlich, die Kirche ständig zu erhalten

1780 Älteste Kunde über einen Schulbetrieb in Waltersdorf.

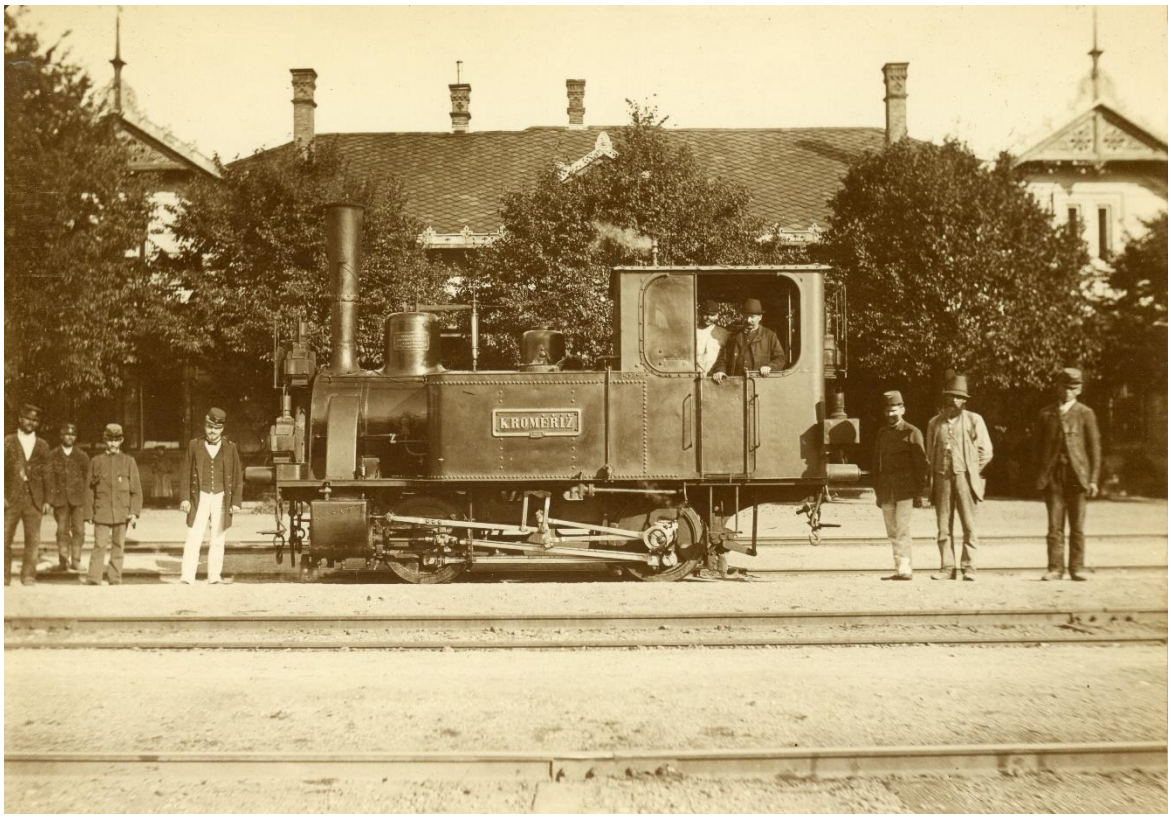
1787 Erstmalige Festlegung von Hausnummern unter Anführung der Namen und dem Ausmaß des Lehens

1788 Die Gemeinde erwirkt das Recht der entscheidenden Einflußnahme bei der Bestellung des Schulmeisters

1791 Der Drösinger Friedhof wird aus der Ortsmitte auf den Kapellenberg verlegt

1796 Die bereits baufällige Kirche in Drösing wird bis auf den Turm niedergerissen und von Grund auf neu gebaut

GESCHICHTE



Bahnhof Drösing 1897

1805 Am 18. Mai wird in Waltersdorf der neue Friedhof neben der Kirche eingeweiht. Bis dahin wurden die Toten zur Einsegnung und Beerdigung nach Drösing gebracht

1835 Lorenz Krönigsberger ertrinkt auf dem Heimweg in der alten March. Das Krönigsberger Kreuz erinnert an dieses Unglück

1840 Ein Großfeuer vernichtet den Meierhof, die pfarrlichen Scheuer samt Schüttkasten, das Viehhirtenhaus, das Gemeindedienerhaus, die Mühlstallungen, die gesamte Kleine Zeile und alle Häuser bis zur Kirche

1847 Das heutige Mühlengebäude wird errichtet

1850 Die erste Gemeindevertretung wird gewählt (jeweils auf 3 Jahre). Der erste Bürgermeister ist Johann Dietmayer

1863 Entfernung der Friedhofmauer um die Drösinger Kirche sowie der dort befindlichen Gräber. Ein einziger Grabstein in der südlichen Kirchenmauer zeugt vom einstigen Gottesacker

1882 Am 18. Juni wird die Freiwillige Feuerwehr Drösing gegründet

1883 Am 10. Dezember wird die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf gegründet

1888 Die letzte Plätte zur Marchüberfuhr wird mit wesentlichem Kostenbeitrag seitens des begüterten Grafen Wenkheim aus Gross- Schützen angefertigt.

1889 Der erste Zug rollt von Drösing nach Zistersdorf

1890 Am Samstag, dem 31. August, wird das von Georg und Magdalena Exiller gestiftete Denkmal Kaiser Joseph II. feierlich enthüllt. Die von Michael und Theresia Wind

GESCHICHTE

gestiftete Dreifaltigkeitssäule wird am 14. September feierlich eingeweiht

1892 Gründung einer Raiffeisenkasse mit 98 Mitgliedern

1898 Die Petroleumraffinerie wird errichtet

1899 Gründung einer Landwirtschaftlichen Genossenschaft

1901 Die Schülerzahl an den Volksschulen erreicht in Drösing mit 276 Schülern und in Waltersdorf mit 100 Schülern ihren Höchststand

1908 Aus Anlass des 60jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Josef I. wird in Drösing eine Jubiläumseiche und eine Jubiläumslinde gepflanzt

1921 Gründung des Allgemeinen Turnvereines Drösing

1922 Weihe des Kriegerdenkmales am 18. Juni

1925 In der Mühle Weinwurm wird der zur Stromerzeugung durch Turbinenantrieb eingebaute Generator in Betrieb gesetzt und in Drösing erstrahlt zum erstenmal elektrisches Licht

1926 Die im 1. Weltkrieg für die Kriegsmetallsammlung abgeführten Glocken werden von der Fa. Pfundner Wien neu gegossen und kosten 8.368 Schilling

1927 Die Stadtgemeinde Zistersdorf erwirbt das Schloß und den Gutsbetrieb in Zistersdorf. Den Meierhof in Drösing mit den dazugehörigen Gründen kauft der tschechische Industrielle Emil Stein

1931 Der Deutsche Schulverein-Südmark errichtet in Waltersdorf einen Kindergarten

1934 Josef Steinböck, der Bruder des späteren Landeshauptmannes v. NÖ. übernimmt die Pfarre als Lokalprovisor und betreut sie bis 1950.
Über Initiative von geistl. Rat Johann Blaschek wird am 16. Dezember in der Filialkirche Waltersdorf eine neue Orgel eingeweiht

1937 Mit der Demontage der Petroleumraffinerie wird begonnen

1950 Konrad Balzer tritt die Nachfolge von Pfarrer Josef Steinböck an

1951 Ergebnis der Volkszählung: Drösing 1351, Waltersdorf 471 Einwohner.
Die March wird oberhalb der Überfuhr reguliert

1954 Weihe der im 2. Weltkrieg verlorenen Glocken. Kosten diesmal 70.882 Schillinge.
Ankauf der Turmuhr durch die Gemeinde

1955 Am 25. Oktober findet die Kommassierung I, verbunden mit einem Erntedankfest, ihren feierlichen Abschluss.

1957 Beginn eines Kindergartenbetriebes als Landeskindergarten

1958 Georg Gaß wird als Heimatdichter geehrt und eine Gedenktafel am Geburtshaus Meierhofgasse 6 enthüllt.
Wegen Baufälligkeit und Unzweckmäßigkeit wird das alte Rathaus abgerissen

GESCHICHTE

1959 Am 25. Oktober wird das neuerbaute Rathaus feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Anschließend wird die neuerrichtete Grünfuttertrocknungsanlage Floravit eingeweiht

1960 Einweihung und Eröffnung des neuen Postamtes im Rathaus
Auflassung der landw. Fortbildungsschule infolge Schülermangels

1961 Durch den Anschluss an die Wasserleitung des Rathauses erhält die Volksschule eine neue Wasserleitung.
Ergebnis der Volkszählung: Drösing 1171, Waltersdorf 383 Einwohner

1965 Auflassung der Volksschule Waltersdorf

1969 Waltersdorf erhält einen vereinfachten Flächenwidmungsplan.
Beginn der Ortskanalisation in Waltersdorf

1971 Zusammenlegung der Gemeinden Drösing und Waltersdorf
Ergebnis der Volkszählung: Drösing 1050, Waltersdorf 303 Einwohner.
Med.Rat Dr. Karl Balluch wird zum Ehrenbürger ernannt.
Beschluss über eine Ortskanalisation in Drösing

1972 Beginn mit dem Bau einer Wasserversorgungsanlage

1974 Gründung eines Schulverbandes mit der Gemeinde Jedenspeigen

1975 Drösing erhält einen vereinfachten Flächenwidmungsplan

1979 Segnung des neuerbauten Pfarrhofes durch Bischofsvikar Prälat Stubenvoll

1980 Abfuhr des Hausmülls durch eine konzess. Firma auf eine zentrale Mülldeponie.

GESCHICHTE

Fertigstellung der Umbau- und Renovierungsarbeiten an Volksschule und Kindergarten unter Erhaltung der Fassadengestaltung

1981 Der Kindergarten wird ab Herbst als Ganztagskindergarten geführt.
Am 13. Juni feierliche Segnung und Besichtigung der renovierten Volksschule und des Kindergartens.
Ergebnis der Volkszählung: Drösing 944, Waltersdorf 268 Einwohner.
Fertigstellung der Kanalisation in Drösing

1982 Renovierung des Drösinger Kirchturmes
Beginn der Baumpflanzaktion in beiden Ortsteilen
Abhaltung des Abschnittsfeuerwehrtages anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Drösing.
Am 2. April wird in Anwesenheit von Landeshauptmann-Stellv. Dr. Pröll das vom Land Niederösterreich in Auftrag gegebene Ortsbildinventar präsentiert.
Abschluss der Renovierung der Kirche in Waltersdorf

1983 Renovierung des Denkmales Kaiser Joseph II und der Friedhofskapelle.
In Anerkennung und Würdigung der in jüngster Vergangenheit vollbrachten Aufbauleistungen Verleihung eines Gemeindewappens durch die NÖ Landesregierung.
Die Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf erlangt wieder ihre Eigenständigkeit

1984 Weihe der renovierten Pfarrkirche Drösing

1985 Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF Waltersdorf.
Im Oktober feiert der Gendarmerieposten Drösing sein 100-jähriges Bestehen.

1988 Der Kirchenplatz in Drösing samt Grünanlagen wird neu gestaltet
Die Marktgemeinde Drösing wird in der ORF-Sendung "Radio 4/4" den Hörern vorgestellt.
Im November wird die Ortsumfahrung von Drösing für den Verkehr freigegeben

1989 Segnung des neuen Rüstfahrzeuges für die FF Drösing.
Am 17. September wird die restaurierte Orgel geweiht.
Jubiläumsveranstaltung "100 Jahre Bahnstrecke Drösing-Zistersdorf"

1990 Am 23. September wird das Feuerwehrhaus in Drösing nach 2,5-jähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben

1991 Ergebnis der Volkszählung: Drösing 954, Waltersdorf 250 Einwohner

1992 Errichtung eines Kinderspielplatzes in Drösing
Befestigung und Neugestaltung des Kirchenplatzes in Waltersdorf.
Anlage eines Feuchtbiotops

1993 Jubiläum "700 Jahre Marktrecht Drösing"
Festumzug, verschiedene Veranstaltungen, Ausstellungen und Herausgabe eines Bildbandes unter dem Motto "Einst und Heute"
Schließung des Gendarmeriepostens Drösing mit 31. Dezember

1994 Eröffnung des neuen Kindergartens am 2. Oktober
Mit 31.Dezember wird der alte Friedhof Waltersdorf aufgelassen

1996 Bau des Regenspeichers in der Kläranlage Drösing

GESCHICHTE

1997 Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses Waltersdorf am 31. August
1998 Errichtung Hochwasserschutz Waltersdorf.
Eröffnung des neuen Veranstaltungssaales am 28.Juni
Schließung der Bauschuttdeponie mit 31. Dezember
2000 Renovierung Kirchturm Drösing.
Errichtung des Kamp-Thaya-March-Radweges.
Ankauf eins Rüstlöschfahrzeuges 2000 für die Freiwillige Feuerwehr Drösing
2001 Auflassung des Personenverkehrs auf der Nebenbahnstrecke Drösing - Zistersdorf 9. Juni
Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule
2002 Schließung des Postamtes Drösing mit 17. Mai - Eröffnung Postpartner Kaufhaus ADEG
Anpassung und Erweiterung der Kläranlage Drösing
Restaurierung des Kaiser Josef-Denkmales
Ankauf der ehem. Tischlerei Wittmann für die Nutzung als Bauhof
2003 Umzug der Bücherei vom Pfarrhof in die ehem. Posträumlichkeiten im Rathaus
Drucklegung des Buches "Ein Spaziergang durch Drösing und Waltersdorf"
Gasversorgung Waltersdorf - Hauptstraße
2004 Errichtung Fernwärmeprojekt Drösing
Gasversorgung Waltersdorf - Nebenstraßen
Neubau LB 49 in Waltersdorf
2006 Marchhochwasser mit einem Pegelstand von 6,53 Meter am 4. April
Das Bundesheer unterstützte die Feuerwehren mit Helikoptern und Personal
Es wurden ca. 100.000 Sandsäcke zur Dammsicherung verlegt
2007 Umbau des Gemeindeamtes
Stilllegung der Kläranlage Waltersdorf - Bau der Kanalanschlussleitung nach Drösing
Bau der Wohnhausanlage Weidengasse
Übernahme der Trägerschaft für den Kinderhort
2008 Bau des Jugendzentrums
2012 Mit 1. Oktober werden die Wasserversorgungsanlagen Drösing und Waltersdorf an die EVN Wasser Ges.m.b.H. übertragen
2014 Inbetriebnahme der Naturfilteranlage am Brunnenfeld Drösing
2017 Erstellung eines digitalen Kanalkatasters
2018 Optimierung Kamp-Thaya-March-Radweg
Umbau ehem. Gemeindeamt Waltersdorf in ein Wohnhaus

GESCHICHTE

2019 Bau der Wohnhausanlage in der Überfuhrstraße
Errichtung des Verkaufscontainers MoSo-Markt
Renovierung Volksschule

2020 Eröffnung Nah&Frisch Kerstin Paul im Lagerhausgebäude
Fertigstellung „Örtliches Raumordnungsprogramm“ und „Örtliches Entwicklungskonzept“

2021 Baubeginn Wohnhausanlage Rosenweg mit Nahversorgungsgeschäft

GEMEINDEEINRICHTUNGEN

Die Aufgaben einer Gemeinde sind breit gefächert. Eine Reihe von Einrichtungen sorgt für Verwaltung, Instandhaltungsarbeiten, Kinderbetreuung, Bildung, aber auch für Ihre Freizeitgestaltung.

Gemeindeamt

☎ 02536/7330
✉ gemeinde@droesing.at
🖳 www.droesing.at
📍 Hauptstraße 8
2265 Drösing

Friedhof Drösing

Friedhöfe

☎ 02536/7330

📍 Friedhof Drösing – Friedhofgasse
📍 Friedhof Waltersdorf – Hauptstraße

Die Friedhöfe sind jederzeit zugänglich!

Friedhof Waltersdorf

Weitere Gemeindeeinrichtungen finden Sie in den Kapiteln **Ver- & Entsorgungseinrichtungen** sowie **Bildungseinrichtungen**.

BÜRGERMEISTER & VIZEBÜRGERMEISTER

Bürgermeister

Josef KOHL

Kontakt

✆ 0660/3998288
✉ gemeinde@droesing.at

Parteizugehörigkeit

SPÖ

Vizebürgermeister

Johann BECHER

Kontakt

✆ 0664/7804535

Parteizugehörigkeit

SPÖ

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE & GEMEINDERÄTE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Drösing besteht aus 19 Mitgliedern. Die Mandatare verteilen sich auf die Parteien der SPÖ (11 Mandate) und ÖVP (8 Mandate).

Geschäftsführende Gemeinderäte

- Ludwig SITTER (SPÖ)
- Leopold HALZL (SPÖ)
- Ing. Markus HÜTTER, MA (SPÖ)
- DI Robert WEISER (ÖVP)
- Mag. Gabriele KOUBEK (ÖVP)

Gemeinderäte

- Petra SCHÖN (SPÖ)
- Regina ASSIGAL (SPÖ)
- Christian FALTNER (SPÖ)
- Andreas KOLLER (SPÖ)
- Romana GÖHL (SPÖ)
- Thomas FENBÖCK (SPÖ)
- Isabella GAß (ÖVP)
- Ing. Ernst FRADINGER (ÖVP)
- Petra WEISSER (ÖVP)
- Bernhard GAß (ÖVP)
- Andreas HITTER (ÖVP)
- Dr. Rainer HAHN (ÖVP)

Unsere Gemeinde & Bürgerservice

GEMEINDEAMT

Kontakt

☎ 02536/7330

✉ gemeinde@droesing.at

Hauptstraße 8
2265 Drösing

Amtszeiten

🕐 Mo – Fr: 8:00 – 12:00 Uhr
Di zusätzlich: 18:00 – 19:00 Uhr

Gemeindeamt Drösing

Drösing Beidsee

Unsere Gemeinde & Bürgerservice

AMTSLEITUNG & GEMEINDEMITARBEITER

Amtsleitung

Ewald STROHMAYER

Kontakt

☎ 02536/7330
✉ gemeinde@droesing.at

Gemeindemitarbeiter

Leopoldine KÖCK

☎ 02536/7330
✉ gemeinde@droesing.at

Beate KOLLER

☎ 02536/7330
✉ gemeinde@droesing.at

FUNDAMT

Ich hab‘ etwas verloren:

Beachten Sie bitte, dass seit 1. Februar 2003 nur noch die Gemeinden für das Fundwesen zuständig sind. Polizeidienststellen können daher keine Auskunft mehr über Funde erteilen.

Ich hab‘ etwas gefunden - Abgabepflicht:

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

Abgabestellen:

Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben.

Die Abgabe bei der Polizei ist seit 1. Februar 2003 nicht mehr möglich. Bedenkliche Funde wie Schusswaffen, verbotene Waffen, Schieß- und Sprengmittel sowie Kriegsmaterial müssen jedoch umgehend der Polizeiinspektion gemeldet werden.

Finderlohn und Kostenersatz:

Als Finder haben Sie gegenüber dem Eigentümer Anspruch auf Ersatz des notwendigen und zweckmäßigen Aufwandes (z.B. Fahrtkosten) sowie auf Finderlohn. Die Höhe des Finderlohnes ist abhängig davon, ob der Gegenstand verloren oder vergessen wurde. Als verloren gilt alles, was dem Eigentümer im öffentlichen Raum abhandenkommt (z.B. auf der Straße). Als vergessen gilt, was im Aufsichtsbereich eines Dritten unabsichtlich hinterlassen wurde (z.B. in Hotels, Restaurants oder Geschäften). Finderlohn steht dabei jenen Personen nicht zu, die selbst in diesem Bereich wohnen oder beschäftigt sind (z.B. Bedienstete eines Hotels).

MÜLLTRENNUNG

Die Marktgemeinde Drösing ist Teil des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf, d.h. die kommunale Müllabfuhr wird vom Verband durchgeführt.

Durch gezielte Mülltrennung wird auch auf die Wiederverwertung von Müll Bedacht genommen. Die **Müllvermeidung** durch jeden einzelnen Gemeindebürger ist aber von allergrößter Bedeutung!

AbfalltrennABC: Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei.

Bestellung von Tonnen
Am Gemeindeamt oder bei:
G.V.U. Bez. Gänserndorf
☎ 02574/8954-0
✉ office@gvu-gf.at
Harrasser Straße 17
2223 Hohenruppersdorf

Der Müllabfuhrkalender wird den Haushalten im Dezember für das Folgejahr zugestellt.Ýie Abfuhrtermine finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde oder des GVU.

Restmüll (schwarze Tonne)

Dieser Inhalt wird der thermischen Verwertung (Müllverbrennung) zugeführt.

Es gibt die Tonne in zwei Größen:

- 120 Liter
- 240 Liter

Papier (grüne Tonne, roter Deckel)

Diese Tonne mit 240 Litern Füllmenge wird jedem Haushalt gratis zur Verfügung gestellt.

In diese Tonne gehören auch zerkleinerte Kartonagen.

MÜLLTRENNUNG

Biomüll

Es gibt die Tonne in zwei Größen:

- 120 Liter
- 240 Liter

Gelber Sack

In den Gelben Sack gehören nur noch Plastikflaschen, Tetrapacks und Metallverpackungen.

Eine Rolle Gelbe Säcke wird jährlich zugestellt, bei Bedarf können weitere kostenlos im Gemeindeamt abgeholt werden.

NÖLI

Dieser Kübel ist für die Entsorgung von Speiseölen da.

Abgabetermine finden Sie auch im Abfuhrkalender.

MÜLLTRENNUNG

Jederzeit zugänglich:

Altglas-Container

- ehem. Lagerhaus, Drösing
- ehem. Adeg, Drösing
- Waldgasse, Waltersdorf

Altkleider-Container

- ehem. Adeg, Drösing
- Waldgasse, Waltersdorf

Tierkadaver-Sammelstelle

- Zistersdorf, Deutsch Wagram, Hohenruppersdorf, Groß Enzersdorf, Lassee und Orth/Donau

Die nächste Annahmestelle ist Zistersdorf, Dürnkruter Straße 63.

Zusätzlich gibt es noch eine Aschentonne, eine Windeltonne und Windelsäcke.

ENTSORGUNGSEINRICHTUNGEN

In Drösing und Waltersdorf gibt es kein Altstoffsammelzentrum. Die Problemstoffsammlung wird mobil viermal jährlich durchgeführt. Sperrmüll wird zweimal jährlich gesammelt, NÖLI wird monatlich gesammelt. Die Termine und Standorte stehen im Müllabfuhrkalender.

Altstoffsammelzentrum

Zusätzlich kann Sperrmüll ganzjährig ins ASZ Zistersdorf (mit der Berechtigungskarte des GVU) gebracht werden.

- Göstinger Straße bei FCC
  2225 Zistersdorf

- Mo – Fr: 7:30 - 16:30 Uhr
  jeden 1. Sa. im Monat: 10:00 - 12:00 Uhr

Grünschnittdeponie

- Überfuhrstraße
  2265 Drösing

- geöffnet von Mitte März bis Ende November
  jeden Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr
  jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr
  (im Juli, August und ab Winterzeitumstellung ist am Mittwoch geschlossen)

Für eine Deponierung außerhalb der Öffnungszeiten wird eine Gebühr in der Höhe von € 10,-- verrechnet.

ÄMTER & BEHÖRDEN

Was erledige ich wo?

Ausführliche Informationen über zuständige Ämter und Behörden finden Sie unter www.oesterreich.gv.at.

„oesterreich.gv.at“ ist die Online-Plattform Österreichs, mit der Bürgerinnen und Bürger Amtswege zeit- und ortsunabhängig erledigen können. Ob vom Desktop aus oder via Handy-App.

Das Ziel von „oesterreich.gv.at“ ist es, das Leben der Österreicherinnen und Österreicher einfacher zu machen.

ZUSTÄNDIGE REGIONALE BEHÖRDEN

Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf

☎ 02282/9025-0
✉ post.bhgf@noel.gv.at
Schönkirchner Straße 1
2230 Gänserndorf

BH Gänserndorf (Außenstelle Zistersdorf)

☎ 02282/9025-24700
Hauptstraße 17
2225 Zistersdorf

Bezirksgericht Gänserndorf

☎ 02282/2625
Marchfelder-Platz 3
2230 Gänserndorf

AMS Gänserndorf

☎ 050/904340
✉ ams.gaenserndorf@ams.at
Friedensgasse 4
2230 Gänserndorf

Standesamt Dürnkrut

☎ 02538/80562-19
✉ standesamt@duernkrut.gv.at
www.duernkrut.gv.at
Schloßplatz 1
2263 Dürnkrut

Das Standesamt Dürnkrut ist zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in unserer Gemeinde.

Finanzamt Österreich, Dienststelle Weinviertel

☎ 050/233233
Rathausplatz 9
2230 Gänserndorf

MOBILITÄT & VERKEHR

Öffentlicher Verkehr

Mit den Öffis kommen Sie entspannt und sicher von A nach B und können die Zeit während der Fahrt sinnvoll nutzen. Außerdem sparen Sie Zeit und Geld, entlasten die Straßen und schonen die Umwelt.

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) kümmert sich grenzüberschreitend um die Planung, Finanzierung und Koordination des gesamten öffentlichen Verkehrs in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. In der Ostregion gibt es ein hervorragendes öffentliches Verkehrsangebot, welches eine attraktive Alternative zum PKW darstellt.

Sämtliche Informationen zum öffentlichen Verkehr finden Sie hier:

- www.oebb.at
- www.vor.at

TOP Jugendticket

Für Schüler und Lehrlinge bis 24 Jahre gibt es das Jugendticket um € 19,60 für Fahrten zwischen Wohnort und Schule, Lehr- oder Dienststelle. Das Top-Jugendticket um € 70 ist an allen Tagen während des Schuljahres inkl. Sommerferien auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland gültig.

Alle Infos zu den Jugendtickets finden Sie auch unter SchülerInnen & Lehrlinge auf www.vor.at.

Studierende

In Niederösterreich gibt es für Studierende bis 26 Jahre, in Verbindung mit einer ÖBB Vorteilscard Jugend und dem Studentenausweis, ermäßigte Monatskarten.

In Wien steht darüber hinaus auch ein Semesterticket zur Verfügung. Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich erhalten für die Benützung der Öffis eine Förderung vom Land Niederösterreich.

Hier erhalten Sie weitere Informationen: www.noe.gv.at oder 02742/9005-9005 oder am Gemeindeamt.

NOTDIENSTE

Polizeiinspektion Hohenau an der March

Kontakt

☎ 059/1333207-100
✉ PI-N-Hohenau-an-der-March@polizei.gv.at
Liechtensteinstraße 6
2273 Hohenau an der March

☎ **Notruf 133**

Rotes Kreuz Ortsdienststelle Zistersdorf

Kontakt

☎ 059/144-54600
Windisch Baumgartnerstraße 1
2225 Zistersdorf

☎ **Notruf 144**

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

NOTRUFE &
WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Europäische Notrufnummer 112
Gasnotruf 128
Vergiftungszentrale 01/4064343
Ärzte-Notdienst 141
Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf 02572/90040
Apotheken Notruf 1455
Bergrettung 140
Telefonische Gesundheitsberatung 1450
Telefonseelsorge 142
Rat auf Draht 147
EVN Störungsstelle (Strom und Wasser) 02572/4358

HUNDEHALTUNG

Grundsätzlich wird für das Halten von Hunden (Ausnahmen: Blindenhunde, Dienst- und Rettungshunde) eine Abgabe eingefordert.

Hundeabgabe

- für Nutzhunde:
  1 x jährlich € 6,54 pro Hund
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential:
  1 x jährlich € 80,00 pro Hund
- für alle übrigen Hunde:
  1 x jährlich € 26,00 für den ersten Hund

Abgabepflichtig ist jeder Hundebesitzer, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

Die Hundeabgabe ist jeweils bis spätestens 15. Februar für das laufende Jahr zu entrichten und wird mit den Gemeindeabgaben vorgeschrieben.

Hundeanmeldung: Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monates nach der Geburt als erworben. Auch die Hundeabmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

Laut Tierschutzgesetz ist die Hundekennzeichnung mittels Mikrochip seit 31. Dezember 2009 verpflichtend!

Informationen zu diesem Thema finden Sie auch unter:
www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/haustiere/1.html

Ihrem Tier zuliebe und für ein gutes Einvernehmen:

- Führen Sie Ihren Hund an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer an der Leine oder mit Maulkorb!
- Lassen Sie Ihren Hund nur dann ohne Aufsicht auf Grundstücken oder sonstigen Objekten, wenn gewährleistet ist, dass er diese nicht verlassen kann!
- Achten Sie darauf, dass Ihr Hund niemanden gefährdet oder unzumutbar belästigt!
- Lassen Sie Ihren Hund niemals im Jagdgebiet freilaufen oder wildern!
- Achten Sie darauf, dass Ihre Mitmenschen nicht durch den Hundekot belästigt werden!
- Entfernen Sie den Hundekot von Gehwegen und Parkanlagen

HUNDEHALTUNG

Bisherige Bestimmungen:
Nur „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ (= „Listenhunde“, die in der Liste des § 2 NÖ Hundehaltegesetz aufgezählt werden wie Rottweiler, Pit-Bulls, Bullterrier, etc.) mussten an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und an abschließend im Gesetz aufgezählten Orten mit Maulkorb und Leine geführt werden. Alle anderen Hunde mussten dort entweder Maulkorb oder Leine tragen.

Neuregelung:
Sofern erforderlich müssen künftig alle Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden. Das ist vor allem in Situationen der Fall, in denen Hunde Stress ausgesetzt sein können und daher gefährliche Reaktionen von Hunden zu erwarten sind.

Die Beurteilung darüber obliegt in erster Linie dem Hundehalter; die Eigenverantwortung der Hundehalter bleibt weiterhin aufrecht und wird gestärkt.

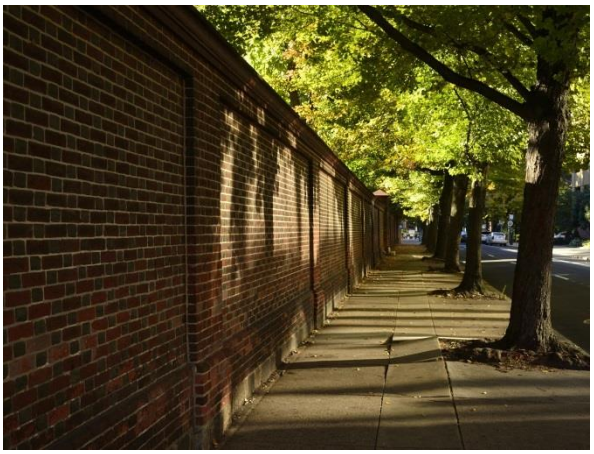
Jedenfalls an der Leine und mit Maulkorb müssen Hunde aber geführt werden: in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie auf Kinderspielplätzen, bei Veranstaltungen & in beengten Räumen wie z.B. Liften, Aufzügen und Gondeln sowie bei größeren Menschenansammlungen (z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison).

Durch authentische Interpretation im Landtag wird sichergestellt, dass damit nur Ansammlungen von zumindest 150 Menschen gemeint sind. In kleinen Gaststätten, etc. gilt daher weiterhin, dass nur entweder Leinen- oder Beißkorbpflicht besteht (für Listenhunde gilt weiterhin Leinen- und Beißkorbpflicht).

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

Schneeräumung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben für die Schneeräumung auf den Gehsteigen entlang ihrer Liegenschaft zu sorgen. Bei Glatteis müssen diese Flächen bestreut sein, und zwar in der Zeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Auch Eisbildungen an Dächern von Gebäuden, die an der Straße liegen, müssen entfernt werden. Vor Dachlawinen ist durch entsprechende Hinweise zu warnen.



Bäume & Einfriedungen

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrszeichen bzw. Gehwege beeinträchtigen, müssen vom Grundbesitzer ausgeästet oder entfernt werden.

An Einfriedungen, die von einer Straße nicht mehr als zwei Meter entfernt sind, dürfen spitze Gegenstände, wie Stacheldraht, nur in einer Höhe von mehr als zwei Metern über der Straße und nur so angebracht werden, dass eine Gefährdung der Straßenbenützer nicht möglich ist.

Verunreinigung der Straße

Jede grobe oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art muss vom Grundeigentümer entfernt werden.

AUSZEICHNUNGEN, PARTNERSCHAFTEN & NETZWERKE

Regionalverband „March-Thaya-Auen“

Es ist offensichtlich, dass sich eine zunehmende Zahl an Aufgaben nur mehr gemeindeübergreifend sinnvoll bewältigen lässt. Die Regionsentwicklung sowie die touristischen Interessen und Raumplanungsvorhaben können gemeinsam besser gemeistert werden. Besonders auf kulturellem, wirtschaftlichem und touristischem Gebiet können damit gute Erfolge erzielt werden. Der Regionalverband „March-Thaya-Auen” wurde im Jahr 1998 gebildet. Ihm gehören die Gemeinden Drösing, Dürnkrut, Hohenau an der March, Jedenspeigen, Rabensburg und Ringelsdorf-Niederabsdorf an.

www.marchthayaauen.at

ÄRZTE, APOTHEKEN & KRANKENHÄUSER

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. DINHOBL & Dr. GAMPERL Gruppenpraxis
☎ 02536/20336
↳ Weidengasse 6
2265 Drösing

Die Ordination bietet eine Hausapotheke.

ZAHNÄRZTIN

Dr. Andrea GASS
☎ 02536/2200
↳ Waltersdorfer Straße 15
2265 Drösing

LANDESKLINIKUM MISTELBACH GÄNSERNDORF

☎ 02572/9004-0
✉ office@mistelbach.lknoe.at
↳ Liechtensteinstraße 67
2130 Mistelbach/Zaya

Ausführliche Informationen über niederösterreichische Klinikstandorte finden Sie unter www.lknoe.at/kliniken.

MEDIZINISCHES ZENTRUM GÄNSERNDORF - TAGESKLINIK

☎ 02282/9004-0
↳ Barbaraheimstraße 18
2230 Gänserndorf

ÄRZTENOTDIENST

Wochenenddienst Ärztekammer

Ausführliche Informationen über einen verfügbaren Arzt für Allgemeinmedizin finden Sie unter https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Hinweis: Die praktischen Ärzte in unserem Sanitätssprengel bieten derzeit keine Wochenenddienste an.

PFLEGEEINRICHTUNGEN & MOBILE DIENSTE

Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Soziales

Kontakt

☎ 02742/9005 - 16341
🖷 02742/9005 - 16220
✉ post.gs5@noel.gv.at
📍 Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Caritas Hohenau

Caritas Pflege

Leistungen

- Heimhilfe
- Soziale Alltagsbegleitung
- Hauskrankenpflege
- Ergo- und Physiotherapie
- 24-Stunden-Betreuung
- Notruftelefon
- Mobiles Hospiz
- Betreubares Wohnen

Kontakt

✆ 0664/3909735
📍 Bahnstraße 15
2273 Hohenau

PFLEGEEINRICHTUNGEN & MOBILE DIENSTE

Hilfswerk Zistersdorf

Leistungen

- Pflege und Betreuung zu Hause
- Unterstützung im Haushalt
- Sicherheit zu Hause
- Notruftelefon
- Menüservice
- Essen auf Rädern
- Wohnen für Senioren – Tagesbetreuung
- Angebot für Menschen mit Behinderung
- Tagesmütter, Kinderbetreuung, Nachmittagsbetreuung
- Lernen, Jugendberatung, Bildung
- Familie, soziale und psychosoziale Angebote

Kontakt

☎ 05/9249-51810
Hauptstraße 38
2225 Zistersdorf

Volkshilfe – Service Mensch

Kontakt

+43 676 8676 2237
www.noe-volkshilfe.at
Rathausplatz 1
2273 Hohenau an der March

KIRCHE & RELIGION

Kontakt Pfarrmoderator

Dr. Davis KALAPURAKKAL

✆ 0664/88680608
✉ davisachen@gmail.com

Kontakt PGR Drösing

Ing. Ernst FRADINGER

☎ 02536/2285

Kontakt Begräbnisse & Chor & Messintentionen Waltersdorf

Isabella MAKOVSKY

✆ 0699/11410895

Kontakt Messintentionen

Elisabeth ZOBL

✆ 0664/8720711

Kontakt Messintentionen

Friederike WEISER

☎ 02536/20381

Gottesdienstzeiten

🕐 **Drösing**
So: 9:30 Uhr
Mi: 18:00 Uhr

Waltersdorf
Jeden 1. Sa im Monat: 17:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Landeskindergarten Drösing

☎ 02536/7542
Lagerhausstraße 5
2265 Drösing

Volksschule Drösing

☎ 02536/7286
Schulgasse 2
2265 Drösing

Hort

Seit 2005 gibt es in Drösing eine Nachmittagsbetreuung für Pflichtschulkinder. Zwei Jahre wurde der Hort vom Kinderbetreuungsverein betrieben. Ab dem Schuljahr 2007/2008 hat die Marktgemeinde Drösing die Trägerschaft für den Hort übernommen.

Öffnungszeiten
Während der Schulzeit
Mo – Do: Unterrichtsende 17.00 Uhr
Fr: Unterrichtsende 16:30 Uhr

In den Ferien (Semester-, Oster- und Herbstferien, im Juli und an schulautonomen Tagen)
Mo – Do: 7:30 – 17:00 Uhr
Fr: 7:30 – 16:30 Uhr

Im August und in den Weihnachtsferien findet keine Nachmittagsbetreuung statt.

MUSIKSCHULE

Musikschulverband Hohenau

Blasinstrumente: Blockflöte / Querflöte (Piccolo) / Klarinette / Saxofon / Trompete / Flügelhorn / Horn / Jagdhorn / Tenorhorn / Posaune / Tuba
Tasteninstrumente: Akkordeon / Steirische Harmonika / Klavier
Saiteninstrumente: Violine / Viola (Bratsche) / Gitarre / E-Gitarre / E-Bass
Schlaginstrumente: Drum-Set / klassisches Schlagzeug / Percussion
Sonstige Fächer: Musikalische Früherziehung (ab 3 Jahre) / Gesang und Stimmbildung
Ergänzungsfächer (für Schüler, die ein Hauptfach besuchen – kostenlos):
Sämtliche Ensembles (Instrumentalensembles, Nachwuchsorchester, Big Band, …)
Chöre der Musikschule, Korrepetition, Musiktheorie, …

Sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf.

Kontakt

Musikschulleiter Mag. Gernot KAHOFER

0664/3563798
Lagerhausstraße 5
2265 Drösing

(Land-)Wirtschaft & Nahversorgung

BETRIEBE

Die Marktgemeinde Drösing beherbergt zahlreiche Betriebe, die auf unserer Homepage www.droesing.at/Unsere_Gemeinde/Wirtschaft einsehbar sind.

Nah & Frisch – Kerstin Paul

Baumeister Weiser Ges.m.b.H

Tischlerei Alexander Noll

NAHVERSORGER

(Land-)Wirtschaft & Nahversorgung

Nah & Frisch Kerstin PAUL

Kontakt

☎ 02536/22497

Dr. Gunzer-Straße 15a
2265 Drösing

Mo – Fr: 7:00 – 12:00 Uhr & 16:00 – 18:00 Uhr
Sa: 7:00 – 12:00 Uhr

(Land-)Wirtschaft & Nahversorgung

KOST.BARES WEINVIERTEL

Auf der Webseite des KOST.baren Weinviertels entdecken Sie die nahen Schätze des Weinviertels: die regionalen Kostbarkeiten, das echte Lebensgefühl, die vielseitige Landschaft und das spannende Erlebnis. Holen Sie sich Anregungen und erleben Sie das Weinviertel zu Fuß oder mit dem Rad und genießen seine kulinarischen Seiten!

Über die Produktsuche finden Sie mehr als hundert Direktvermarkter von landwirtschaftlichen und handwerklichen Erzeugnissen. Überzeugen Sie sich vor Ort von deren Qualität – bei einem Einkauf auf dem Bauernhof oder im Handwerksbetrieb! Besuchen Sie die landschaftlichen und touristischen Kostbarkeiten und spüren das Weinviertler Lebensgefühl!

Die Kostbarkeiten des Weinviertels

Die Landschaft und Ausflugsziele kennenlernen. Die Produkte schätzen lernen. Das Leben im Weinviertel lieben lernen.
Schau dir an, wie kostbar und vielseitig das Weinviertel ist und begib dich auf eine Entdeckungsreise durch die Region.

Holen Sie sich weitere Informationen unter: www.kostbares-weinviertel.at!

GASTRONOMIE

Gasthaus ZOBL

Kontakt

☎ 02536/21842
Kaiser Josef-Platz 14
2265 Drösing

Johann KOLLER KG
Mietwagen – Cafe

Kontakt

0664/4239106
http://koller-bus.at
Bahnstraße 22
2265 Drösing

Katarina FEDOROVA

Kontakt

0676/3139183
Hauptstraße 46
2265 Waltersdorf

(Land-)Wirtschaft & Nahversorgung

WEITERE INFRASTRUKTUR DER MARKTGEMEINDE DRÖSING

POSTPARTNER NAH & FRISCH

Kontakt

☎ 02536/22497
Dr. Gunzer-Straße 15a
2265 Drösing

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 7:00 – 12:00 Uhr & 16:00 – 18:00 Uhr
Sa: 7:00 – 12:00 Uhr

BLAULICHTORGANISATIONEN

Freiwillige Feuerwehr Drösing

Kontakt Kommandant:

Ing. Christoph RÖMER, OBI

✆ 0664/14 22 042
Dr. Gunzer-Straße 17
2265 Drösing

Kontakt Kommandant Stellverstreter:

Gerald HITTER, BI

✆ 0664/12 55 218

Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf

Kontakt Kommandant:

Gerald RISCHAWY, OBI

✆ 0664/39 02 463
Hauptstraße 30
2265 Waltersdorf

Kontakt Kommandant Stellverstreter:

Georg FRADINGER, BI

✆ 0664/37 05 742

VEREINE &
EHRENAMTLICHE ORGANISATIONEN

Das vielfältige und breit gefächerte Angebot an Vereinen ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Egal ob Feuerwehr, Sport oder Kultur – für alle Altersgruppen und Interessen stellen unsere Vereine ein attraktives Angebot und laden zum Mitmachen ein!

Infos unter www.droesing.at/Vereine_Freizeit/Vereine

DIE MARKTGEMEINDE IM JAHRESKREIS

Sie haben Interesse an diversen Veranstaltungen in Drösing und Waltersdorf? Dann melden Sie sich jetzt für die gewünschten Veranstaltungskategorien auf unserer Webseite an unter: www.droesing.at/Veranstaltungen/Newsletter_abonnieren
Hier haben Sie einen Einblick in unsere Veranstaltungskategorien bei der Newsletteranmeldung:

Kategorie

Kategorie (optional)

- ☐ Alle
- ☐ Ausflug, Führung, Tour
- ☐ Ausstellung
- ☐ Ball, Umzug
- ☐ Fest, Brauchtum
- ☐ Film
- ☐ Gesundheit, Soziales
- ☐ Jugend
- ☐ Kirche/Religion
- ☐ Kulinarisches
- ☐ Kurs, Seminar, Tagung
- ☐ Messe, Kongress, Markt
- ☐ Musik, Konzerte
- ☐ Schul- und Kinderveranstaltung
- ☐ Sonstige
- ☐ Sport, Freizeit
- ☐ Theater, Kabarett, Show
- ☐ Versammlung
- ☐ Vortrag, Lesung

SPIEL- & SPORTANGEBOTE

SPIELPLÄTZE

Spielplatz Drösing

- Lagerhausstraße

Spielplatz Waltersdorf

- Am Berg

SPIEL- & SPORTANGEBOTE

SPORTANLAGEN

Turnhalle

- Mühlgasse 3

Fußballplatz

- Mühlgasse 14

Asphaltstockplatz

- Sportweg 3

SPIEL- & SPORTANGEBOTE

Faustballplatz

- Sportweg 1

Tennisplatz

- Zayaweg

Streetsoccerplatz

- Sportweg 5

SPIEL- & SPORTANGEBOTE

Beachvolleyballplatz und Jugendzentrum

- Sportweg 5

RADWEGE

Die Radrouten im Weinviertel sind oft hügelig und daher auch für E-Bikes geeignet.

Kamp-Thaya-March-Radweg

Die Kamp-Thaya-March-Radroute führt direkt durch Drösing. Von Krems bis Marchegg ist die Route etwas mehr als 450 Kilometer lang, mit den vielen Ausflugs- und Ergänzungsmöglichkeiten ergibt sich eine Gesamtstrecke von bis zu 500 Kilometern.

Man fährt Großteils auf verkehrsfreien Güterwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen.

March-Panorama-Radweg

Der March-Panorama-Radweg ist auf österreichischer Seite Teil des KTM-Radweges, doch er führt auch in die Slowakei. Grenzübergänge bestehen bei Hohenau - Moravski Sv.Jan (Pontonbrücke), bei Angern - Zahorska Ves (Fähre), bei Marchegg - Devinska Nova Ves (Bahn) und bei Theben via Radlerfähre nach Hainburg (Anschluss Donauradweg).

Der March-Panorama-Radweg ist weitgehend steigungsfrei und führt vom leicht hügeligen Weinviertel in die Weiten des Marchfeldes.

Außergewöhnlich reizvoll sind die idyllischen Kellerberge sowie die herrliche Aulandschaft.

Freizeit, Vereine & Tourismus

LEBENS.WERTES WEINVIERTEL

Die Webseite des LEBENS.werten Weinviertels zeigt die Vorzüge für ein lebenswertes Leben im Weinviertel auf. Impulse, die zu einer Erhöhung der Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger des östlichen Weinviertels beitragen, werden gesetzt und gefördert. Dazu gehören ansprechende Lebens- und Freizeitbedingungen, eine sozial aufgeschlossene Gesellschaft sowie eine nachhaltig gute Wirtschaftsleistung der Region.

Die Initiative strebt eine möglichst breite Einbindung aller in dieser Region lebenden Menschen an. Sie wurde von der LEADER Region Weinviertel Ost ins Leben gerufen und ist allen aktuellen und künftigen BewohnerInnen des östlichen Weinviertels gewidmet.

Willkommen im LEBENS.werten Weinviertel

Ein ansprechendes Land zum Wohlfühlen mit Gespür für Gemeinschaft und Freiraum zur Entfaltung.
Wir beleuchten ausgewählte Themen zur Lebensqualität im Weinviertel und suchen stets neue Blickwinkel. So wächst das LEBENS.werte Weinviertel fortwährend und ist gleichzeitig nie ganz vollständig. Es ist immer noch Platz für ein weiteres Kapitel – ganz so wie im Leben.

Holen Sie sich weitere Informationen unter: www.lebenswertes-weinviertel.at!

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

WEINVIERTEL & WISSENSWERTES

Unser Weinviertel

Die zentrale Lage

Das Weinviertel, im nordöstlichen Niederösterreich gelegen, wird altertümlich auch vielerorts als das „Viertel unter dem Manhartsberg“ bezeichnet. Mit einer Fläche von 4.200 km² ist es eines der vier geografischen Viertel von Niederösterreich. Die Grenzen des Weinviertels verlaufen im Osten entlang der Staatsgrenze von Österreich zur Slowakei, die durch die March gebildet wird. Im Norden grenzt das Weinviertel an die Tschechische Republik, wo die Thaya die Grenze bildet. Der Manhartsberg stellt die Grenze zum Waldviertel im Westen dar. Im Süden grenzt das Weinviertel an das Bundesland Wien sowie an das Most- und an das Industrieviertel, hier wird die Grenze von der Donau gebildet. Die Bezirke Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg, Hollabrunn sowie der Gerichtsbezirk Kirchberg am Wagram des Bezirkes Tulln und Teile der Bezirke Horn und Krems gehören dem Weinviertel an.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Namensgeber ist der Wein

Geprägt ist das Weinviertel, sowohl landschaftlich als auch in der landwirtschaftlichen Produktion, vom Wein. Wer durch das Weinviertel fährt, entdeckt ihn an vielen Orten. Mit 13.800 ha ist das Weinviertel Österreichs größtes Weinbaugebiet. Weingärten und Rebstöcke kennzeichnen die sanft hügelige Landschaft nordöstlich von Wien ebenso wie die malerischen Kellergassen.

Weinverkostung | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Weingärten Herrnbaumgarten | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Eine vielfältige Landschaft

Das Weinviertel ist eine Landschaft, die vielfältiger nicht sein könnte. Die höchste Erhebung ist mit 491 m der Buschberg. Quer durch die Region gibt es sanfte Hügel, diese grenzen an das im Südosten gelegene Flachland des Marchfelds und an die Donau im Süden. Einen besonderen Stellenwert für das Weinviertel hat der Löss – ein eiszeitlicher Staub, der durch Westwinde aus den kahlen Kiesfluren des Alpenvorlandes ins Weinviertel getragen wurde. Er lagerte sich in den Niederungen und an den Hängen ab und bildete die Grundlage für das Graben von Kellerröhren sowie die hoch diverse Landwirtschaft und den Weinbau.

Sonnenblumenfeld | © LEADER Region Weinviertel Ost/Christenheit

Leiser Berge | © LEADER Region Weinviertel Ost/Christenheit

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Kellergassen: Dörfer ohne Rauchfang

Eine Einzigartigkeit im Weinviertel sind die Kellergassen. Sie gelten als kulturhistorische Besonderheit und prägen seit etwa 200 Jahren das Weinviertel. Die Weinkeller in den Kellergassen wurden früher als Produktions- und Lagerstätten genutzt. Heute wird der Wein in den Weingütern selbst gekeltert, aber an vielen Orten werden die Kellergassen gepflegt und zu besonderen Anlässen wieder zum Leben erweckt. (Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Die Weinviertler Kellergassen - das Kulturgut des Weinviertels“.)

Auberg Enzersdorf bei Staatz | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Kellergasse Bürsting in Poysdorf | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Heiß umkämpftes Kulturland

Die kulturhistorische Geschichte des Weinviertels geht mehr als 25.000 Jahre zurück. Die günstigen klimatischen Verhältnisse sowie der fruchtbare Lössboden brachte etwas später die Ansiedelung der ersten Weinviertler. Aus dieser Zeit stammen die vielerorts bekannten Kreisgrabenanlagen. Die Bronzezeit hinterließ im Weinviertel einige „Mugeln“ – Grabhügel reicher Fürsten – die heute noch an manchen Orten zu sehen sind. Der wichtige Handelsweg, die Bernsteinstraße, führt entlang der March durch das Weinviertel und verband von jeher die Region mit der Ostsee im Norden und der Adria im Süden. Sowohl der Beginn als auch das Ende der Habsburgermonarchie führen aufgrund von Schlachten auf Weinviertler Boden zurück. Leider war das Weinviertel immer wieder blutiges Schlachtfeld und Korridor fremder Truppen auf dem Weg nach Wien – dieser Umstand hinterließ auch Spuren in der Persönlichkeit der WeinviertlerInnen. Die Jahrzehnte nach den Kriegen sind geprägt durch die Nähe zum Eisernen Vorhang und die damit einhergehende Lage in einem „toten Winkel“ Europas. Die Öffnung der Grenzbalken zu den Nachbarländern Tschechien und Slowakei und der anschließende Beitritt der beiden Länder zur EU verlagerten 2004 das Weinviertel ins Zentrum Europas.

Hügelgräber bei Bernhardsthal | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Eiserner Vorhang | © WTG/www.pov.at - Robert Herbst

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Das fruchtbare Genussland

Aufgrund der Lössböden und des pannonischen Klimas eignet sich das Weinviertel besonders für die Landwirtschaft. Alle Teile der Region sind bekannt für ihre Produktion, vom Retzer Kürbis, über den Marchfelder Spargel, bis zum Laaer Zwiebel, um hier nur einige zu nennen. Aufgrund der großen Getreideanbauflächen kann das Weinviertel auch als die Kornkammer Österreichs bezeichnet werden. Die Landwirte des Weinviertels sichern zu einem wesentlichen Teil die Versorgung Wiens und dem Rest Österreichs mit Getreide, Kartoffeln, Zwiebeln und Gemüse. Einen besonderen Stellenwert im Weinviertel nimmt aber die Weinproduktion ein. Mit 13.800 ha ist es das größte Weinbaugebiet Österreichs. Die am häufigsten angebauten Rebsorten sind: Grüner Veltliner, Weißburgunder, Welschriesling, Zweigelt und Blauer Portugieser. Seit dem Jahr 2003 verhilft der Weinviertel DAC, ein unverkennbarer Grüner Veltliner mit dem beliebten „Pfefferl“, dem Weinviertel auch zu internationaler Bekanntheit.

Kürbisfeld | © LEADER Region Weinviertel Ost/Filipp

Getreideernte | © LEADER Region Weinviertel Ost/Filipp

Literaturnachweis: HOFFMANN, T.: Das Weinviertel und das Marchfeld, Wien, 2012

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Die Weinviertler Kellergassen – das Kulturgut des Weinviertels

Die „Dörfer ohne Rauchfang“, wie sie liebevoll genannt werden, sind eine kulturhistorische Besonderheit und prägen seit vielen Jahren das Weinviertel und seine Landschaft. Kellergassen gibt es fast ausschließlich im Weinviertel und den angrenzenden tschechischen Gebieten, teilweise noch im Burgenland sowie in Ungarn. Aber alleine in Niederösterreich existieren 1.100 Kellergassen, die meisten davon im Weinviertel.

Im 17. Jahrhundert wurden die ersten Keller so gebaut, wie wir sie heute kennen. Früher war die Weinherstellung jedoch vorwiegend der Obrigkeit vorbehalten. Erst nach dem Dreißigjährigen Krieg im Jahre 1648 wurde den Bauern mehr Rebfläche zugeschrieben, somit benötigten sie auch mehr Lagerfläche. Ab diesem Zeitpunkt entstanden ganze Kellergassen.

Ein Keller in einer Kellergasse besteht typischerweise aus einem Presshaus oder „Vorkappl“ (wenn kein Presshaus vorhanden war), einem Lagerkeller und einem Kellerhals, welcher das Presshaus mit dem Lagerkeller verbindet. Eine andere Ausprägung ist die Kellerröhre. Im Presshaus wurden früher die Weinpresse und der Gärbottich untergebracht. Wie der Name „Lagerkeller“ schon sagt, wurde hier der Wein gelagert.

Heute wird der Wein meist schon neben dem Wohnhaus im Weinbaubetrieb gekeltert. Die Kellergassen verlieren somit an wirtschaftlicher Bedeutung. Nichts desto trotz werden sie vielerorts liebevoll gepflegt und erwachen bei besonderen Anlässen zu neuem Leben, wie z.B. im Rahmen von Kellergassenfesten, Adventmärkten, offenen Kellertüren, Heurigen und Kellergassenführungen.

Galgenberg Wildendürnbach | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Kellergasse Zlabern | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Kellergassenfeste

In zahlreichen Kellergassen unserer Region werden quer durch alle Jahreszeiten Kellergassenfeste veranstaltet. Sie laden zum gemütlichen Beisammensein und zum Genuss von regionalen Schmankerln und Weinviertler Weinen ein.

Weinjause | © WTG/Wurnig

Kellergassenfest | © WTG/Lahofer

Aktuelle Termine und Infos dazu finden Sie auf der Webseite des LEBENS.werten Weinviertels unter www.lebens-wertes-weinviertel.at.

Kellergassenführungen

Bei einer Kellergassenführung lernen Sie die Dörfer ohne Rauchfang - das Wahrzeichen des Weinviertels - so richtig kennen. Wenn Sie mehr über die Kellergassen erfahren und selbst einen Blick in die dunklen Kellerröhren der Presshäuser werfen möchten, sind Sie hier genau richtig. Zertifizierte Kellergassenführer erzählen dabei viel Wissenswertes zur Weinviertler Kellerkultur. Ein besonderes Highlight ist sicherlich jedes Jahr die „Lange Nacht der Kellergassen".

Erkundigen Sie in der Dunkelheit der Nacht die Geheimnisse der Weinviertler Kellergassen.

Weinkeller | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Detailfoto Weinkeller | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Termine zu den Kellergassenführungen sowie Informationen zur „Langen Nacht der Kellergasse" finden Sie auf der Webseite von Weinviertel Tourismus GmbH.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

NATUR & LANDSCHAFT

Unsere sanft hügelige und weite Landschaft macht das Weinviertel unverwechselbar. Die intakte Natur hat einen enormen Erholungswert sowohl für die Bevölkerung wie auch für Gäste der Region. Unser Lebensraum hält für eine große biologische Vielfalt an Pflanzen und Tieren - teilweise sogar unter Naturschutz stehend - beste Bedingungen bereit. Von naturnahen Auwäldern bis hin zu trockenen Steppenrasen bietet das östliche Weinviertel eine abwechslungsreiche Naturlandschaft, die wunderbare Freizeitaktivitäten ermöglicht.

Fruchtbar und vielfältig erstreckt sich das Weinviertel über den Nordosten Niederösterreichs und legt sich in Wellen über das Land. Ertragreiche Böden, das milde Klima sowie die meist kleinstrukturierte Landbewirtschaftung sorgen für eine vielseitige Kulturlandschaft zum Wohlfühlen und Aufatmen. Hier finden Menschen seit der Steinzeit ihren Platz zum Leben, sie haben die Landschaft über rund 40.000 Jahre mitgeprägt.

Die kulturhistorischen Besonderheiten des Weinviertels liegen oft im Verborgenen. Wer sie entdeckt, hat viel zu erzählen. Kellergassen bereichern das Landschaftsbild und tauchen in den Lössboden ein. Sie zählen zum Kulturerbe der Region. Beim Marterl am Wegesrand wird Geschichte spürbar. Denn diese Kleindenkmäler kennzeichnen und bewahren, was sonst in Vergessenheit geraten könnte.

Nutzen Sie unsere einmalige Landschaft für Spaziergänge, tauchen Sie in die Naturlandschaft der Region ein, besuchen Sie eine der vielen Kellergassen des Weinviertels oder genießen Sie bei einem der Aussichtspunkte den Blick über unser weiteres Land.

Leiser Berge | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Thaya-Auen | © LEADER Region Weinviertel Ost/Filipp

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Unser Weinviertel

Folgende Schutzgebiete können Sie im östlichen Weinviertel besuchen:

- Europaschutzgebiet March-Thaya-Auen
  - Naturschutzgebiet Rabensburger Thaya-Auen
  - Naturschutzgebiet „In den Sandbergen“ Drösing
  - Naturschutzgebiet Angerner und Dürnkruter Marchschlingen
  - Naturschutzgebiet Untere March-Auen
  - Bernhardsthaler Ebene
- Europaschutzgebiet Weinviertler Klippenzone
  - Landschaftsschutzgebiet Falkenstein
    - Naturschutzgebiet Zeiserlberg Ottenthal
      - Flächiges Naturdenkmal Heidberg Wildendürnbach
      - Trockenrasen Falkenstein
  - Landschaftsschutzgebiet Steinbergwald
  - Landschaftsschutzgebiet Leiser Berge
    - Naturpark und Wacholderheiden Leiser Berge
    - Naturdenkmal Galgenberg Michelstetten
  - Naturschutzgebiet Glaubersalzböden Zwingendorf
  - Naturdenkmal Staatzer Klippe
- Naturdenkmal Zayawiesen Mistelbach
- Naturdenkmal Lindenallee Ladendorf

Aussichtspunkte im östlichen Weinviertel:

- Aussichtswarte am Hutsaulberg (Gemeinde Altlichtenwarth)
- Aussichtswarte Oberleiser Berg
- Butterfassturm der Laaer Burg
- Tumuliwarte Bernhardsthal
- Aussichtswarte Hagenberg „Hagenberger Weitblick“
- Wartberg Warte Großkrut
- Vogel.schau.plätze Hohenau-Ringelsdorf
- Wehrturm Palterndorf

Aussichtswarte Oberleiser Berg | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Wartberg Warte Großkrut | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

FREIZEIT & AUSFLÜGE

Freizeit im Weinviertel ist so individuell wie die Menschen selbst. Unser Weinviertel bietet unzählige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Ganz egal, ob indoor oder im Freien, ob sportlich oder kulturell, ob mit Kindern oder alleine. Viele spannende Ausflugsziele für Jung und Alt laden zum Besuch ein.

Eine Schlüsselrolle im Freizeitwesen spielen die zahlreichen Vereine. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden bieten sie reichlich Angebot und Infrastruktur und nicht zuletzt Betätigungsfelder für das Ehrenamt. Denn auch dafür wird viel freie Zeit eingesetzt – dankenswerterweise!

Bunt und vielfältig präsentiert sich auch das Kulturprogramm. Von Theatern, Musicals, Kabaretts, Lesungen über Ausstellungen, Museen, Festivals bis zu Konzerten und einigem mehr. Und natürlich die vielen Feste im Jahreskreis, wo das gesellige Brauchtum hochgehalten wird.

Genießen Sie Ihre Freizeit in unserem schönen Weinviertel! Wir sind sicher, es ist für jeden etwas dabei!

Innenhof Laaer Burg | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Wehrturm Palterndorf | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Detaillierte Informationen zu allen in diesem Kapitel angeführten Punkten finden Sie unter www.lebens-wertes-weinviertel.at/freizeit-ausfluege/ auf der Webseite des LEBENS.werten Weinviertels.

Freizeitdatenbank – „Was man im Weinviertel alles erleben kann!“

Die einfachste Möglichkeit das passende Freizeitprogramm für Sie zu finden, ist die Freizeitdatenbank des LEBENS.werten Weinviertels. Mit wenigen Klicks wählt man seine Suchkriterien aus. Die Datenbank wirft alle mit den Suchbegriffen kompatiblen Freizeitaktivitäten im östlichen Weinviertel aus. Eine Umkreissuche bietet zudem das Einschränken der Ergebnisse auf die nähere Umgebung für all jene, die nicht weit weg wollen.

Besuchen Sie die Freizeitdatenbank des LEBENS.werten Weinviertels und holen Sie sich alle Infos über mögliche Freizeitaktivitäten in unserer Region.
https://www.lebens-wertes-weinviertel.at/freizeit-ausfluege/freizeitdatenbank/

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Radfahren

Das östliche Weinviertel ist ein ideales Gebiet, um es mit den Pedalen zu erkunden. Es wartet eine Vielfalt an Radstrecken für alle großen und kleinen Pedalritter! Es gibt für Rennradfahrer ein gut markiertes Straßennetz mit teils recht anspruchsvollen Touren und für Genussradler und Familien wunderbare Fahrwege abseits der Autos mit lohnenden Ausflugszielen und netten Einkehrmöglichkeiten.

Schmökern Sie in unseren Tipps im LEBENS.werten Weinviertel und stellen Sie sich eine Tour für das nächste Wochenende zusammen. Oder möchten Sie vielleicht ein E-Bike ausprobieren? Alles ist möglich!

Radfahren neben dem Weinviertler Schienentaxi in Asparn/Zaya | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Radfahren beim Lindenhof in Hanfthal | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Wandern – Von klassischen Wanderwegen über Erlebniswege bis zum Pilgern

Im Weinviertel gibt es wunderbare Wanderwege, viele davon zu speziellen und interessanten Themen. Bienen und Falken, Erdöl und Hanf und natürlich der Wein sowie die unverwechselbaren Kellergassen sind nur einige Beispiele für Inhalte von Themenwegen, die wir hier aus dem großen Angebot in unserer Region anführen. Quer durch die Region führen auch zwei Pilgerwege, die zur Besinnung und Einkehr einladen. Erwandern Sie die schönsten Seiten des Weinviertels über die sanften Hügel und schattigen Hohlwege, erklimmen Sie Aussichtstürme und Burgruinen und lassen Sie sich bei zünftigen Jausen nieder. Unsere Vorschläge an Wanderrouten dienen dabei als Anstoß.

Bildeichenkapelle in Gnadendorf | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Leiser Berge mit Blick auf Niederleis | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Ausflugsziele & Entdeckenswertes

Lust auf einen spannenden Ausflug? Im Weinviertel gibt es viel zu entdecken – für Jung bis Alt! Ob im Rahmen einer Führung oder auf eigene Faust, besuchen Sie die vielen Ausflugsziele im Weinviertel und freuen Sie sich auf interessante Momente. Alle Informationen zu den einzelnen Ausflugszielen, mit Adressen und Führungsangeboten, finden Sie auf der Webseite des LEBENS.werten Weinviertels sowie bei Weinviertel Tourismus.

Hanselburg bei Loosdorf | © LEADER Region Weinviertel Ost/Christenheit

Staatzer Berg | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Burgen, Schlösser & Ruinen

Die Burgen, Schlösser und Ruinen des östlichen Weinviertels gelten als markante Punkte in unserem Landschaftsbild. Außerdem sind die geschichtsträchtigen Bauten ideal für einen spannenden Ausflug. Besuchen Sie die verschiedensten Objekte und staunen Sie.

Aussichtspunkte

Bei unseren Aussichtspunkten ist ein Weitblick auf unser LEBENS.wertes Weinviertel kein Problem! Einen Überblick über Aussichtspunkte finden Sie im Kapitel „Natur & Landschaft“. Neben den klassischen Aussichtswarten finden sich auch zahlreiche außergewöhnliche Orte.

Schaugärten

Weinviertler Schaugärten sind nicht nur für Garten-Liebhaber interessant. Hier kann jeder in die bunte Pflanzenwelt eintauchen. Die Gartenbesitzer und -pfleger öffnen gerne ihre Türen für Besucher, gewähren Einblicke in ihre Arbeit der Gartenanlage und Besucher werden mit Tipps für einen grünen Daumen versorgt.

TOP-Ausflugsziele

Die TOP-Ausflugsziele des Weinviertels bieten beeindruckende, interessante und amüsante Highlights für Ihren Ausflug. Tauchen Sie ein in das belebende Nass der Therme Laa und gehen Sie der Geschichte des Weinviertels in den Museen, Schlössern und Kellern auf die Spur.
Qualitätskontrolliert und geprüft: Mehr als 60 Kriterien müssen bei der Aufnahme erfüllt werden. Von zweisprachigen Kassenmitarbeitern bis hin zu attraktiven Wartezonen und gut sortieren Shops müssen Ausflugsziele zahlreiche Standards erfüllen, um mit dem Qualitätssiegel TOP-Ausflugsziel ausgezeichnet zu werden.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Freilichtmuseen

In den Freilichtmuseen des östlichen Weinviertels können Sie vom Weinviertler Bauerngarten bis zu geschichtlichen Nachbauten Vieles erleben. Hier fühlt man sich in die Vergangenheit zurück versetzt und kann sich in den Weinviertler Baudenkmälern einen realen Eindruck der vergangenen Zeit holen.

Museen und Galerien

Die Weinviertler Museen und Galerien bieten unterschiedlichste Blickwinkel auf die Kunst und die Geschichte der Region und laden zur aktiven Auseinandersetzung mit der Vergangenheit aber auch mit aktuellen, zeitgenössischen Kunstströmungen ein. Besuchen Sie die Museen und Galerien der Region und erleben Sie interessante (Sonder-)Ausstellungen.

Nonseum in Herrnbaumgarten | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Erdstallmuseum in Althöflein | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Outdoorfitness

Outdoorfitness sind Übungen, die außerhalb eines Gebäudes durchgeführt werden. Diese dienen der Stärkung und Verbesserung der körperlichen Fitness. Hierzu zählen nicht nur die Bewegung oder die Gymnastik im Freien, sondern auch die Erholung und Entspannung draußen. Die frische Luft, die Natur und die Ruhe steigern den Wohlfühlfaktor enorm. In vielen Gemeinden finden Sie mittlerweile Fitnessgeräte, bei denen unterschiedliche Körperregionen trainiert werden können. Testen Sie die abwechslungsreichen Fitnesslandschaften im Weinviertel.

Fitnesspark Mistelbach | © Stadtgemeinde Mistelbach

Fitnesspark Velm-Götzendorf | © Marktgemeinde Velm-Götzendorf

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Kegeln

Das Kegeln ist eine sehr traditionsreiche Sportart in Österreich. Es entwickelte sich in Europa über viele Jahrhunderte aus volkstümlichen Spielen im Freien. Heute wird in seiner modernen Form in speziell ausgestatteten Innenräumen und Hallen gespielt. Kegeln erfreut sich neben dem Leistungssport auch als Freizeitgestaltung großer Beliebtheit. In wenigen Gemeinden können Sie auch noch alte Holzkegelbahnen – vor allem in Wirtshausgärten – entdecken. Diese haben besonders beim Kirtagskegeln viel Spaß bereitet.

Kegeln | © Landgasthaus Holzer

Kegeln | © LEADER Region Weinviertel Ost/Filipp

Golfen

An zwei Golfplätzen im östlichen Weinviertel können Sie Ihr Handicap verbessern. Spielen Sie inmitten von Weingärten, umgeben von der unberührten Weinviertler Natur und erleben Sie ein exklusives Golf-Erlebnis.

Badespaß

Eine Erfrischung im kühlen Nassen, ein lustiger Badetag im Frei- oder Hallenbad bis zu einem entspannten Wellnessprogramm in unseren warmen Thermenbecken. Wir haben im Weinviertel viele Bademöglichkeiten. Also packen Sie die Badehose ein, suchen Sie sich ein Frei- oder Hallenbad, einen Badeteich oder die Therme aus und los geht's mit dem Badespaß.

Aubad Hohenau | © LEADER Region Weinviertel Ost/Christenheit

Außenbereich Therme Laa | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Wellnessen

Dampfbad & Sauna freuen sich auf Ihren Besuch! Viele Bäder des Weinviertels bieten neben den Schwimmbecken auch Saunen, Infrarotkabinen oder Ähnliches. Entspannung pur ist das Stichwort der Thermen-, Sauna- und Spa-Landschaften der Therme in Laa an der Thaya. Oder buchen Sie gleich einen entspannten Wellnesstag im Silent Spa der Therme. Erholung pur im Weinviertel!

Symbolbild Sauna | © AdobeStock

Silent Spa Laa | © LEADER Region Weinviertel Ost/Christenheit

Büchereien

In unserer Region gibt es viele liebevoll betreute Büchereien, von kleinen Pfarrbibliotheken über örtliche Büchereien mit tausenden von Medien bis zur großen Stadtbibliothek, auch zahlreiche Bücherboxen zieren unsere Orte. Werden Sie Mitglied und schwelgen Sie in Büchern, Zeitschriften, DVDs und eBooks!

Alle Bücherei-Teams im Weinviertel freuen sich auf Ihren Besuch und haben die besten Tipps für jeden Lesegeschmack parat. Einen Überblick über alle Bibliotheken und Bücherboxen im östlichen Weinviertel hat das LEBENS.werte Weinviertel.

Symbolbild Bild | © Pixabay

Bücherbox Ernstbrunn | © LEADER Region Weinviertel Ost/Christenheit

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Spielplätze

Kinder brauchen Freiräume und Möglichkeiten sich auszutoben und zu erforschen. Sie brauchen kreative Spielräume, die sie zum Spielen anregen. Spielplätze laden aber nicht nur zum Spielen ein, sondern sind soziale Treffpunkte für Kinder, aber auch für die Eltern. Freundschaften zwischen den Kleinen werden in der Sandkiste geschlossen und zwischen den Eltern am Bankerl gleich daneben.

Im LEBENS.werten Weinviertel haben wir die beliebtesten und nettesten Spielplätze im östlichen Weinviertel recherchiert. Wie wäre es mit einem Ausflug zu einem Spielplatz in einer anderen Gemeinde? Neues entdecken, spielen, toben, Geschicklichkeit üben und gemeinsam lachen und Jause essen, einfach einen schönen Tag verbringen, das ist auf unseren Spielplätzen auf jeden Fall möglich.

Spielplatz Neudorf | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Ernsti-Spielplatz Ernstbrunn | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Kultur

Festspielzeit kennt man nicht nur in Wien, Salzburg und Bregenz, sondern auch im Weinviertel. Die Schlösser, Kirchen, Festsäle und Open-Air-Bühnen des Weinviertels bieten Kulturinteressierten außergewöhnliche Musical-Inszenierungen, exzellente Klassik-Erlebnisse, beeindruckende Opern, stimmungsvolle Operetten und hochkarätige Kammermusik.

„Bretter, die die Welt bedeuten“ dürfen natürlich auch im Weinviertel nicht fehlen. Theater spielt man hier mal quer durchs Schlossgelände, mal im Vereinshaus, mal im Freien davor oder eben auf einer Kellerbühne. In Mistelbach lässt man bei den internationalen Puppentheatertagen gar die Puppen tanzen. Weltweit einzigartig ist die Eibesthaler Passion.

Spielstätten mit vielfältigen Programmen unterschiedlicher Genres einschließlich Kabarett, Filmvorführungen und Konzerten zeitgenössischer Musiker gibt es quer durchs Weinviertel.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Eislaufen & Eisstockschießen

Bei uns im Weinviertel gibt es wunderbare Möglichkeiten Spaß auf dem Eis zu erleben – ob beim gemütlichen Eislaufen, einer wilden Eishockeypartie bis zum lustigen Eisstockschießen. Wenn die Temperaturen passen, locken zahlreiche Natureisflächen die Wintersportler an. Die Kunsteisbahnen in unserer Region sind in Betrieb, auch wenn es keine Minusgrade hat und halten außerdem Kulinarisches, Musik und Flutlicht-Anlagen bereit. Schauen Sie nach, wo Sie Spaß auf den Eisflächen haben können.

Langlaufen & Schneeschuhwandern

Man braucht nicht in die Ferne schweifen, das Gute liegt oft so nahe. Das gilt auch beim Wintersport – selbst wenn man das im Weinviertel gar nicht erwartet.

Zum Langlaufen braucht es nicht viel Schnee, eine 10 Zentimeter weiße Schneedecke ist schon genug. Dann gibt es an einigen Orten im östlichen Weinviertel schöne Loipenspuren...

Schneeschuhwandern ist die ideale Möglichkeit auch im Winter das Weinviertel zu Fuß zu erkunden. Zahlreiche Wanderrouten können hier genutzt werden. Vereinzelt gibt es sogar geführte Schneeschuhwanderungen.

Rodeln & Bob fahren

Wenn er da ist, der Winter mit seiner zuckerweißen Schneedecke, freuen sich alle Kinder und Junggebliebenen aufs Rodeln und Bob fahren. In zahlreichen Gemeinden des östlichen Weinviertels gibt es Rodel- und Bobstrecken.

Schlittenfahren | © Pixabay

Bobfahren | © LEADER Region Weinviertel Ost/Filipp

Informationen zu allen Punkten dieses Kapitels finden Sie sowohl auf der Webseite des LEBENS.werten Weinviertels als auch bei Weinviertel Tourismus.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

WEIN & GENUSS

Das Weinviertel bietet eine breite Palette an (landwirtschaftlichen) Produkten. Das bekannteste ist auch namensgebend für unser Viertel – der Wein. Der Weinviertel DAC verschafft uns dabei internationale Bekanntheit. So kommt es auch, dass „Wein & Genuss“ ein Thema ist, das zum Weinviertel nicht besser passen könnte. Denn bei uns wird GENUSS an jeder Ecke groß geschrieben.

Weinviertel DAC | © LEADER Region Weinviertel Ost/Wurnig

Weinverkostung im Weingarten | © LEADER Region Weinviertel Ost/Wurnig

Unsere Produkte

Immer mehr Menschen wollen wissen, wo ihre täglichen Lebensmittel herkommen und legen Wert auf regionale Qualität – diese finden Sie auch im Weinviertel an vielen Stellen.

Denn die Produktvielfalt der Weinviertler Produzenten scheint schier unendlich groß zu sein: Von Honig über Öle und Milchprodukte bis hin zu den verschiedensten Obst- und Gemüsesorten. Dabei leisten unsere Weinviertler Produzenten täglich Großartiges. Sie stellen eine Vielfalt an hervorragenden Lebensmitteln her, erschaffen daraus hochwertige Produkte und gehen innovative Vermarktungswege. So kann man das Weinviertel an vielen Orten der Region auch schmecken und einkaufen.

In diesem Bewusstsein ist auch unsere Plattform KOST.bares Weinviertel entstanden, mit dem Ziel das reichhaltige Angebot an regionalen Produkten für die Konsumenten sichtbar zu machen. Wir finden, dass ein bewusster Einkauf regionaler Lebensmittel einfach und wenig zeitaufwändig sein soll und daher unterstützen wir gerne, dass Produzenten und ihre Erzeugnisse so richtig ins Blickfeld gerückt werden.

Wo in unserer Region „KOST.bares Weinviertel“ drauf steht, sind Kostbarkeiten aus dem Weinviertel drinnen.

Werfen Sie einen Blick auf www.kostbares-weinviertel.at und überzeugen Sie sich selbst.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Unser Wein

Mit mehr als 13.000 Hektar Rebfläche gilt das Weinviertel als Österreichs größtes Weinbaugebiet. Leitrebsorte des Weinviertels ist der Grüne Veltliner, die mit Abstand wichtigste Rebsorte Österreichs. In seiner gebietstypischen Ausprägung sorgt der Grüne Veltliner des Weinviertels als Weinviertel DAC für Furore. Rund die Hälfte der gesamten Rebfläche des Weinviertels entfällt auf die Rebsorte Grüner Veltliner. Damit kommt auch rund die Hälfte des österreichischen Grünen Veltliners aus dem Weinviertel. Doch auch weitere Rebsorten wie Weißburgunder, Welschriesling, Zweigelt und Blauer Portugieser werden in höchster Qualität gekeltert.

Weinviertel DAC

Es gibt kaum einen Wein, der so zur Visitenkarte einer Region wurde wie der Weinviertel DAC: Ein - zu 100% aus dem Weinviertel stammender - Grüner Veltliner mit dem typischen und jederzeit wiedererkennbaren Charakter und seinem beliebten „Pfefferl“. Und so soll er sein: hell- bis grüngelb in der Farbe, trockener Ausbau und ein fruchtiger, würzig-pfeffriger Geschmack.

Wer die Weinviertler Weine verkosten möchte, besucht am besten einen der vielen Winzer im Weinviertel oder einen Heurigen in der Region.

Hier finden Sie noch mehr Informationen sowie Wissenswertes zu unserem Weinviertel DAC:
https://www.weinvierteldac.at/

Weinverkostung in Wildendürnbach | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Weinverkostung in Neudorf im Weinviertel | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Regionale Produkte ums Eck finden

Mit wenigen Klicks finden Sie auf der Plattform KOST.bares Weiviertel alle Kostbarkeiten, die das Weinviertel zu bieten hat. Schmökern Sie durch die Produktvielfalt des Weinviertels, markieren Sie ihre Lieblingsprodukte und finden Sie mit der Umkreissuche alles, was es bei Ihnen ums Eck gibt.

Besuchen Sie die Produktdatenbank und stellen Sie sich ihren nächsten regionalen Einkauf zusammen: www.kostbares-weinviertel.at/produkt-suche/

Wurst-Potpourri | © LEADER Region Weinviertel Ost/Wurnig

Getreide & Teigwaren | © LEADER Region Weinviertel Ost/Wurnig

Heurigen

Wer den Weinviertler Wein und regionale Schmankerl genießen möchte, sollte unbedingt einem der typischen Heurigenbetriebe einen Besuch abstatten! Bei ausgelassener Stimmung mit den Liebsten Zeit verbringen. Was gibt es Schöneres? Die einzigartige Atmosphäre, die ein Heurigen im Weinviertel versprüht, sollte man erlebt haben.

Mittels Smartphone den passenden Heurigen finden: Die Suche nach Heurigen der Weinstraße Weinviertel ist mit der kostenlosen Weinviertler Heurigen App ein Kinderspiel. Downloaden können Sie das App hier: https://www.weinviertel.at/heurigenapp.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Typisch weinviertlerisch Kochen

Selbst zu kochen und dabei regionale Produkte zu verwenden liegen im Trend. Mit der Rezeptdatenbank www.kostbares-weinviertel.at/suche-nach-rezepten/ des KOST.baren Weinviertels haben Sie auch schnell das richtige Rezept bei der Hand, ganz nach dem Motto „Von WeinviertlerInnen für WeinviertlerInnen“. So können Sie nach saisonalen Gerichten und in verschiedenen Kategorien suchen, von der Vorspeise bis zum Dessert.

Das Besondere an der Rezeptdatenbank ist, dass die Zutaten mit der Produktdatenbank des KOST.baren Weinviertels verlinkt sind. So sehen Sie auf einen Blick, wo Sie die Zutaten für das Gericht im Weinviertel einkaufen können.

Erdäpfel kochen | © Pixabay

Salat marinieren | © LEADER Region Weinviertel Ost/Wurnig

Lieber bekochen lassen – genussvoll genießen bei unseren Wirten

Genuss wird im Weinviertel groß geschrieben! In unseren Restaurants, Gast- und Wirtshäusern werden Sie kulinarisch verwöhnt! Ob bodenständige Hausmannskost, erstklassige Haubenküche oder Betriebe der Niederösterreichischen Wirtshauskultur - im Weinviertel gibt es für jeden Gaumen das passende Gericht auf dem Teller. Besuchen Sie einen unserer Wirte und probieren die es aus!

Einen Überblick über alle Wirte der Region finden Sie auf der Webseite von Weinviertel Tourismus unter https://www.weinviertel.at/restaurants-gast-und-wirtshaeuser.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

FESTE & VERANSTALTUNGEN

„Feste muss man feiern wie sie fallen…“ das finden wir auch im Weinviertel. So gibt es davon eine große Anzahl, vom kleinen Dorffest bis zum überregionalen Winzerfest. Einen Hauptdarsteller gibt es dabei immer – unseren Wein, der darf auf keinem unserer Feste fehlen. Schmökern Sie doch auch auf Ihrer Gemeinde-Webseite und entdecken Sie welch buntes Angebot Ihre Gemeinde für Sie hat.

Einen Einblick in Termine quer durch den Jahreskreis im Weinviertel finden Sie auf der Webseite https://veranstaltungen.weinviertel.at/.

Weintour Weinviertel

Im Frühjahr findet im Weinviertel jedes Jahr die Weintour – die größte Weinverkostung der Region – statt. Über 200 Winzer des Weinviertels öffnen dabei ein Wochenende lang ihre Keller und Verkostungsräume und laden zur Weinverkostung ein. Probieren Sie edle Tropfen und erfahren Sie ganz nebenbei Wissenswertes rund um das Thema Wein.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Kellergassenfeste

Malerische Plätzchen, ein guter Tropfen Wein und gute Laune bieten den perfekten Rahmen für ein gelungenes Weinfest. Von Frühling bis Herbst werden viele der verträumten Kellergassen durch gesellige Feste rund um das Thema Wein mit neuem Leben erfüllt.

Kellergassenfest | © WTG/Wurnig

Kellergassenfest Bogenneusiedl | © LEADER Region Weinviertel Ost/Filipp

Lange Nacht der Kellergassen

Mit Fackeln und Laternen ausgestattet, erkunden Sie an diesem Abend die Weinviertler Kellergassen bei Nacht. Lauschen Sie dabei den spannenden und interessanten Geschichten der Kellergassenführer und lernen Sie diese kulturhistorische Besonderheit, die seit mehr als 200 Jahren das Weinviertel prägt, bei nächtlichem Ambiente kennen.

Kellergasse Falkenstein| © WTG/Mandl

Lange Nacht der Kellergassen | © WTG/Himml

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Bühne Frei – kulturelle Highlights im Weinviertel

Festspielzeit kennt man nicht nur in Wien, Salzburg und Bregenz, sondern auch im Weinviertel. Die Schlösser, Kirchen, Festsäle und Open-Air-Bühnen des Weinviertels bieten Kulturinteressierten außergewöhnliche Musical-Inszenierungen, exzellente Klassik-Erlebnisse, lustige Kabaretts und hochkarätige Theater-Aufführungen.

Auch kulturell gibt es viel zu erleben. Jedes Jahr wiederkehrend gibt es grandiose Veranstaltungen rund um Kunst & Kultur. Die Felsenbühne Staatz, das Festival Retz, der Filmhof Wein4tel und noch viele weitere Austragungsorte präsentieren Ihnen Musicals, Operetten, Kabaretts & Co. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Felsenbühne Staatz | © Felsenbühne Staatz/Schillhammer

Filmhof Wein4tel | © LEADER Region Weinviertel Ost/Semrad

Kirtag

„Kirtag“ - so wird die jährliche Kirchweihe im östlichen Weinviertel genannt. Dieses kirchliche Hochfest ist mit zahlreichen Traditionen verbunden, die jedoch in jeder Gemeinde anders gelebt und ausgeübt werden. Typische Bräuche sind neben der klassischen Kirchweihe die Eröffnung des anschließenden Festes mit einem Bieranstich, verschiedenste Volkstanzgruppen treten auf und die Blasmusik spielt auf. In manchen Regionen lässt man den „Kirtag erwachen“ und am Ende des Festes wieder vergraben. Gängige Begriffe sind aber auch „Irkenburschen“, „Schießbude“ oder „Schiffschaukel“. Zu den beliebtesten Aktivitäten zählt neben dem Tanz zum Stücklblasen auch das Kirtags-Kegeln.

Was alle Kirtage gemeinsam haben, es ist ein Spaß für Jung und Alt. In jeder Gemeinde des Weinviertels freut man sich schon das ganze Jahr auf den Kirtag.

Kirtags-Robisch in Gnadendorf – Holzstab zum Getränke einritzen | © Göstl

Kirtagstanz in Poysdorf | © LEADER Region Weinviertel Ost/Filipp

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Weinherbst

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen und sich der Sommer langsam aber doch verabschiedet, öffnet der „Weinherbst Weinviertel“ seine Tore – das ist bei uns die fünfte Jahreszeit. In dieser Zeit wird die Ernte des Jahres gesegnet und im Rahmen vieler kleiner und großer Feste gefeiert.

Für diejenigen die es lieber ruhig und gemächlich mögen, gibt es eine Vielzahl an kleineren Kellergassenfesten entlang der Weinviertler Weinstraße. Diese haben ihren ganz eigenen Charme, weit weg von Trubel und Lärm. Reges Treiben kann man hingegen beispielsweise im Rahmen des Retzer Weinlesefestes oder des Poysdorfer Winzerfestes beobachten. Hier wird gefeiert, gelacht und getanzt.

Adventmärkte

Unsere Kellergassen und Schlösser sind in weihnachtliches Licht getaucht und liebevoll geschmückt. Es duftet nach Glühwein und Süßem, es locken die deftigen Schmankerl und viele kleine Geschenksideen von Kunsthandwerkern machen Freude. Das kann nur eines bedeuten: Der Advent ist im Weinviertel angekommen und lädt alle ein, sich in die Weihnachtswunderwelt entführen zu lassen. Ob Weihnachtsmarkt, Christkindlmarkt oder Adventmarkt – die Weihnachtsstimmung berieselt uns alle.

Advent in der Kellergasse | © WTG/Bartl

Adventmarkt | © Pixabay

Einen Überblick über alle Feste und Veranstaltungen, von der Weintour bis zum Adventmarkt, finden Sie auf den Webseiten vom LEBENS.werten Weinviertel unter www.lebens-wertes-weinviertel.at/feste-veranstaltungen/ sowie von Weinviertel Tourismus.

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

„WIR ENGAGIEREN UNS FÜR UNSER WEINVIERTEL!“ – REGIONALE ORGANISATIONEN IM ÖSTLICHEN WEINVIERTEL

Es gibt unterschiedliche Organisationen die sich dafür einsetzen, dass sich im Weinviertel was tut und dass sich unsere schöne Region weiterentwickelt.

Hier finden Sie eine Übersicht, welche Organisation sich in der Regionalentwicklung in welchen Bereichen engagiert:

Weinviertel Tourismus

Die Tourismus- und Marketingorganisation Weinviertel Tourismus GmbH hat die Aufgabe, das Weinviertel als Ausflugs- und Reisedestination zu vermarkten. Unter dem Motto „Genussvolle Gelassenheit“ präsentiert sie das Weinviertel als Ort zum Erholen, Entdecken und Genießen. Hauptthemen sind der Wein inklusive der malerischen Kellergassen und der geselligen Weinfeste sowie die kulinarischen Spezialitäten, die diese fruchtbare Region liefert. Weitere Schwerpunkte setzt die Weinviertel Tourismus GmbH auf den Rad- und Pilgertourismus mit einer Vielzahl an bestens ausgebauten Radrouten und dem Jakobsweg Weinviertel.

Weinviertel Tourismus GmbH
2170 Poysdorf, Wiener Straße 1
☎ +43 (0)2552/3515-0
✉ info@weinviertel.at
www.weinviertel.at

Weingarten | © WTG/Bartl

Weinstraße | © WTG/Himml

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

LEADER Region Weinviertel Ost

Das Weinviertel ist kostbar und lebenswert und bietet alles, was man zum Leben, Wohnen und Arbeiten braucht. Die LEADER Region Weinviertel Ost hat es sich zum Ziel gesetzt mit frischen und innovativen Ideen unsere Region weiter zu entwickeln. Im Vordergrund stehen dabei die Lebensqualität, die hohe Freizeitqualität und die Wirtschaftskraft des Weinviertels. Die beiden Initiativen „KOST.bares Weinviertel“ und „LEBENS.wertes Weinviertel“ bilden den Rahmen für vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form von Projekten.

LEADER Region Weinviertel Ost
🚶 2120 Wolkersdorf im Weinviertel, Resselstraße 16
☎ +43 (0)2245/21230-10
✉ leader@weinviertelost.at
💻 www.weinviertelost.at

Mitgliederversammlung | © LEADER Region Weinviertel Ost/Graf

Imagewürfel | © LEADER Region Weinviertel Ost/Graf

Kleinregionen im östlichen Weinviertel

In den sechs Kleinregionen des östlichen Weinviertels wird gemeindeübergreifend zwischen den Kommunen zusammen gearbeitet. Hier werden Themen aufbereitet, welche einen hohen Stellenwert über die einzelnen Gemeindegrenzen hinweg haben, beispielweise Naherholung, Verwaltung und Bürgerservice oder technische Infrastruktur.

Land um Laa

Die Kleinregion „Land um Laa“ ist ein Zusammenschluss von 11 Gemeinden im nordwestlichen Teil des Bezirks Mistelbach im Weinviertel.

🚶 2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43
☎ +43 (0)2522/2501-29
✉ tourismus@laa.at
💻 www.landumlaa.at

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

Unser Weinviertel

Weinviertel Dreiländereck

Die Region „Weinviertler Dreiländereck“ wird von 13 Gemeinden gebildet und liegt im nordöstlichsten Teil des Bezirkes Mistelbach im Weinviertel.

2170 Poysdorf, Brünner Straße 28
☎ +43 (0)2552/20444
✉ office@wde.at
🖳 www.wde.at

March-Thaya-Auen

Die Mitglieder des Regionalverbandes March-Thaya-Auen sind 7 Gemeinden, die an die Flüsse March bzw. Thaya im östlichen Teil des Bezirkes Gänserndorf bzw. Mistelbach grenzen.

2273 Hohenau an der March, Rathausplatz 1
☎ +43 (0) 2535/31161
✉ info@marchthayaauen.at
🖳 www.marchthayaauen.at

Südliches Weinviertel

Die Kleinregion „Südliches Weinviertel“ bildet sich aus 13 Gemeinden im südlichen Teil des Bezirkes Gänserndorf bzw. einer Gemeinde aus dem Bezirk Mistelbach.

2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
☎ +43 (0) 2574/29342
✉ kultur@weinviertel-sued.at
🖳 www.weinviertel-sued.at

Leiser Berge

Der Regionalentwicklungsverein „Leiser Berge” ist ein Zusammenschluss von 5 Gemeinden aus dem westlichen Teil des Bezirkes Mistelbach sowie einer Gemeinde des Bezirkes Korneuburg.

2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
☎ +43 (0) 2576/20341
✉ info@leiserberge.com
🖳 www.leiserberge.com

Region um Wolkersdorf

Die „Region um Wolkersdorf“ wird von 9 Gemeinden im südlichen Teil des Bezirkes Mistelbach im Weinviertel gebildet.

2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 28
☎ +43 (0) 664/611 33 00
✉ region@regionumwolkersdorf.at
🖳 www.regionumwolkersdorf.at

INFORMATIONEN ÜBER DAS WEINVIERTEL

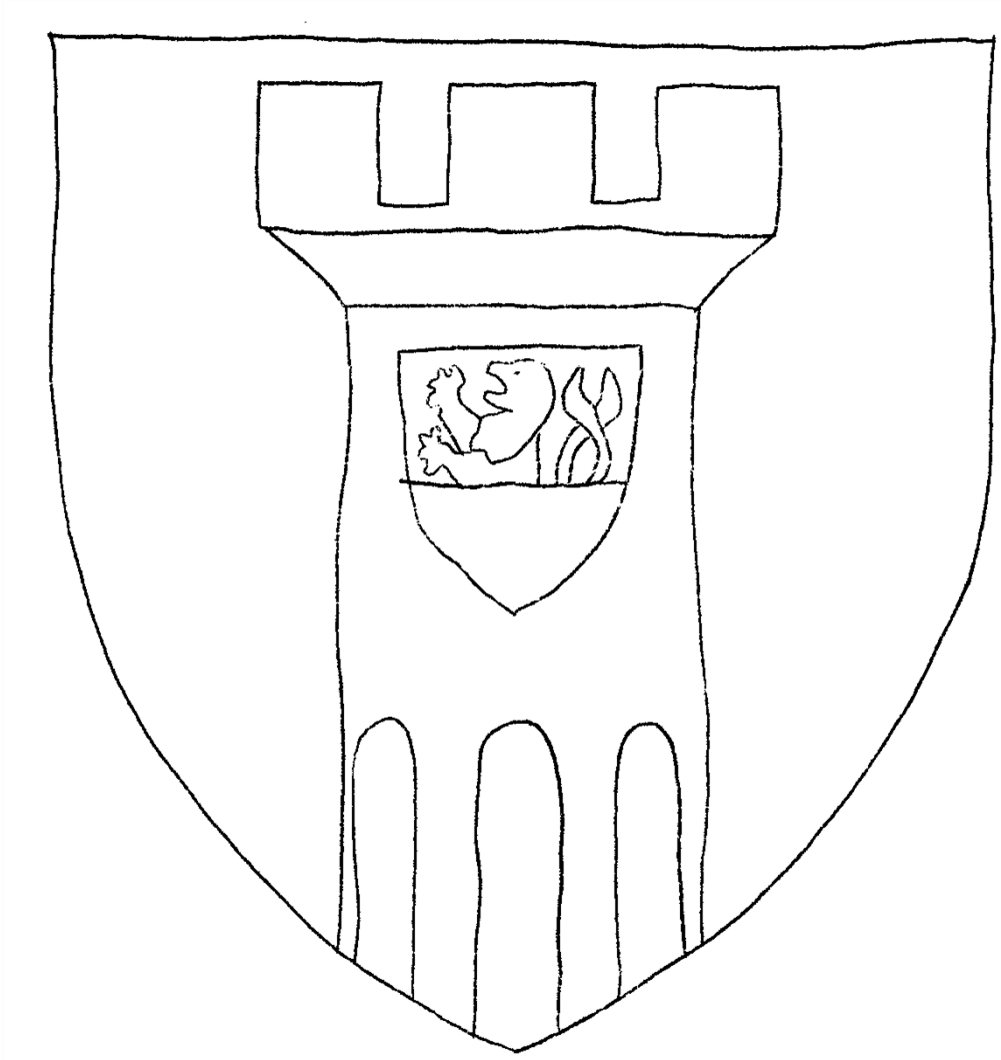
NÖ.Regional.GmbH

Die NÖ.Regional.GmbH ist eine Organisation des Landes Niederösterreich und Partnern, wenn es um Regional- und Kommunalentwicklung geht. Sie ist erste Anlaufstelle vor Ort für Gemeinden, Kleinregionen und Dorferneuerungsvereine und das Bindeglied zwischen der Region und fachspezifischen Ressorts des Landes NÖ.

NÖ.Regional.GmbH – Büro Weinviertel
📍 2225 Zistersdorf, Hauptstraße 31
☎ +43 (0)2532/2818
✉ weinviertel@noeregional.at
💻 www.noeregional.at

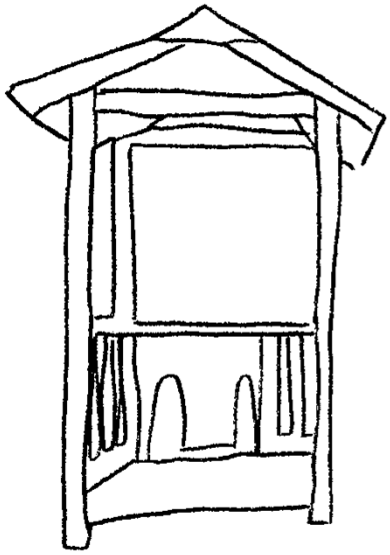
KINDERTEIL

Das Wappen der Marktgemeinde Drösing zum Ausmalen:



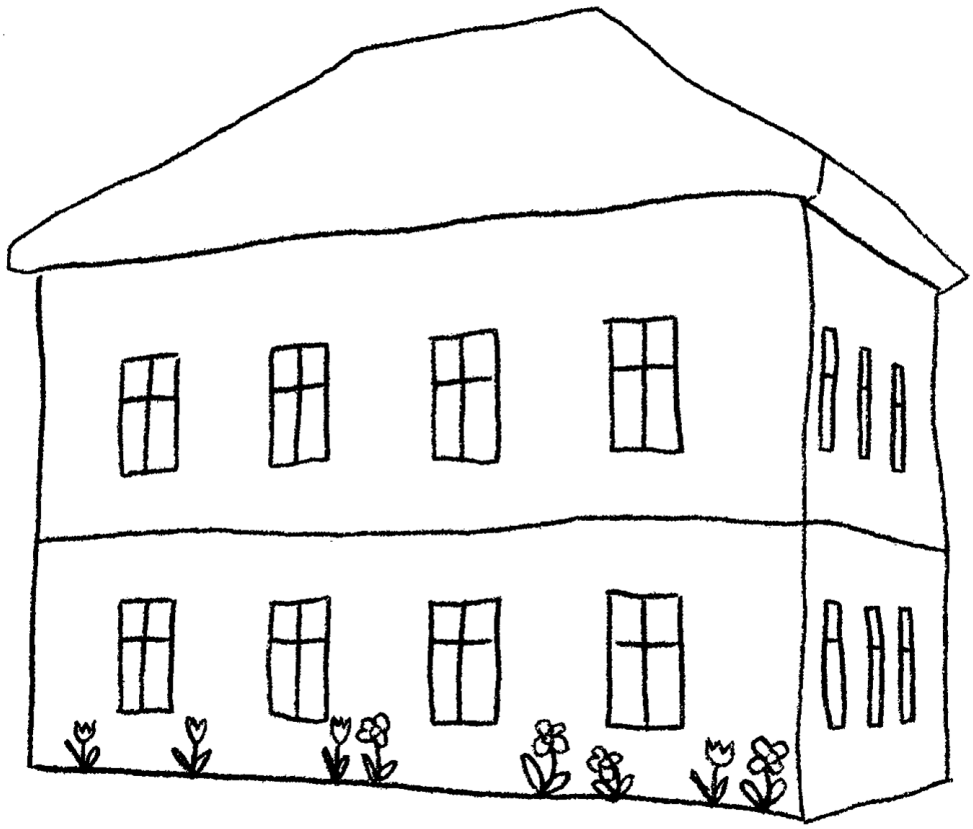
KINDERTEIL

Der Kindergarten der Marktgemeinde Drösing zum Ausmalen:



KINDERTEIL

Die Volksschule der Marktgemeinde Drösing zum Ausmalen:

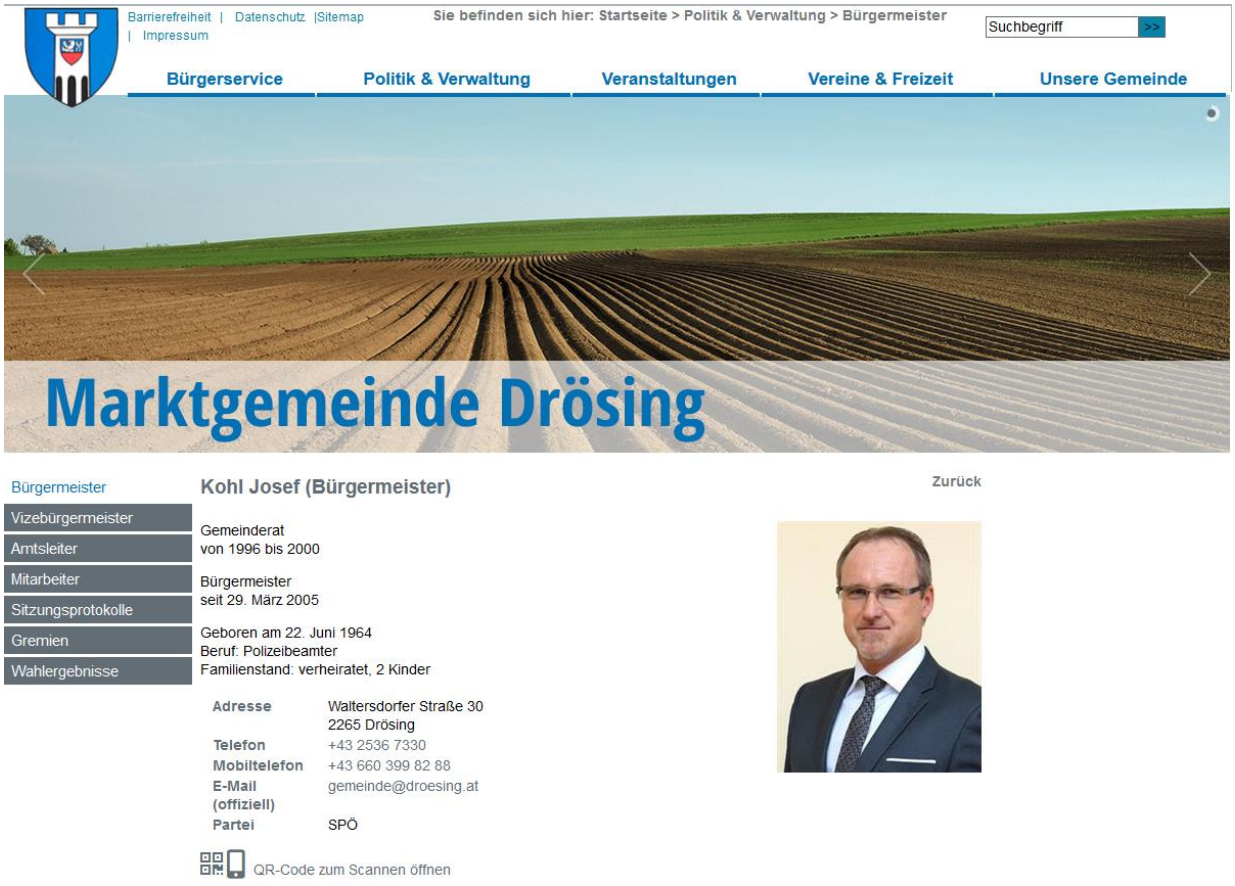


Mehr Infos
aus Ihrer Gemeinde

WEBSEITE

Um immer am aktuellen Stand des Geschehens in und um Drösing und Waltersdorf zu bleiben, besuchen Sie doch unsere Webseite! Neben den neuesten Mitteilungen können Sie hier auch alle beständigen Informationen beziehen.

Der Link zur Webseite der Marktgemeinde Drösing: www.droesing.at/



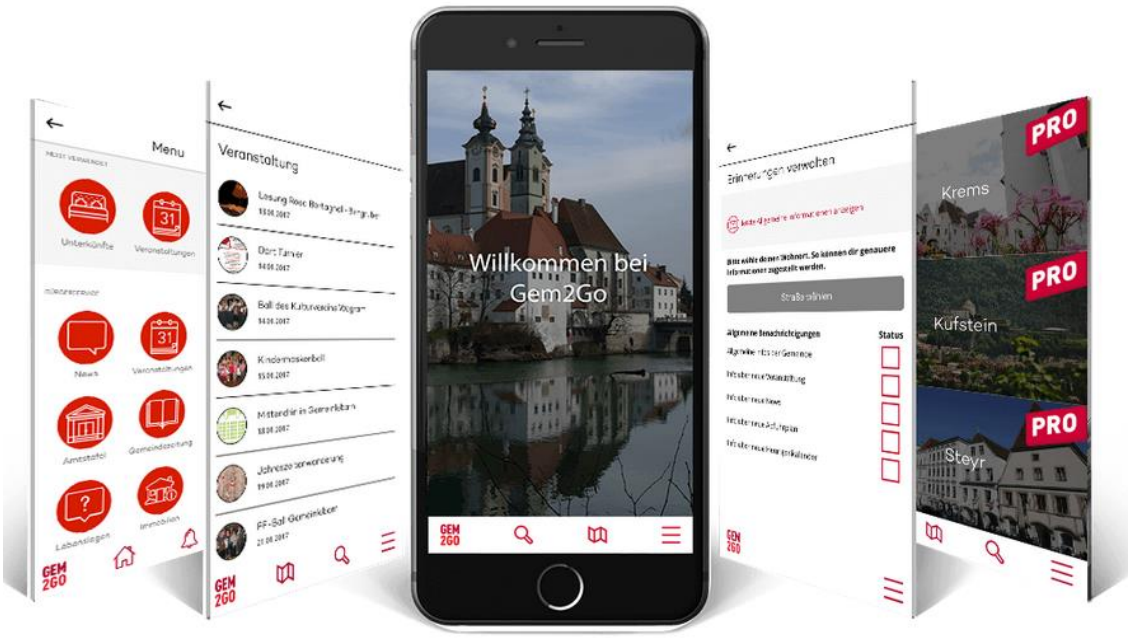
Mehr Infos
aus Ihrer Gemeinde

GEM2GO

Gem2Go – Immer auf dem Laufenden bleiben

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Auch die Marktgemeinde Drösing empfiehlt Ihnen die Nutzung der Gem2Go App!

- **Alle Plattformen**: Gem2Go ist auf den gängigsten Plattformen für Sie verfügbar: iOS, Android und Windows
- **Alle Termine**: Mit dem Gem2Go-Kalender haben Sie eine ideale Übersicht über Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen
- **Stets erinnert**: Die integrierte Push-Funktion erinnert Sie an sämtliche Termine, die Sie aktiviert haben.



Mehr Infos
aus Ihrer Gemeinde

GEMEINDENACHRICHTEN

Einmal jährlich wird die Gemeindezeitung an alle Haushalte verteilt. Darin informieren die Gemeinde, der Bürgermeister, aber auch diverse Vereine der Gemeinde über die Geschehnisse und Veranstaltungen im Ort und über aktuelle Themen.

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Drösing

Ausgabe 78 www.droesing.at Dezember 2019

Liebe Drösingerinnen und Drösinger! Liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer!

In den vergangenen zwei Jahren konnten wieder zahlreiche Gemeindeprojekte erfolgreich umgesetzt werden, jedoch waren diese Jahre auch von einem deutlich spürbaren Infrastrukturrückgang in Drösing geprägt. ADEG-Nahversorgungsgeschäft, Lagerhausfiliale, Fleischer-, Maler- und Friseurmeisterbetrieb wurden aus verschiedenen Gründen, wie insbesondere durch Pensionierungen geschlossen. Es handelt sich bei diesen Betrieben um privatwirtschaftliche Unternehmungen, auf deren Entwicklung die Gemeinde keinen direkten Einfluss nehmen bzw. diese nicht ersetzen kann. Es liegt nicht im Bereich einer Gemeindeverwaltung, einen Fleischer- oder Friseurbetrieb, ein Nahversorgungsgeschäft oder gar ein Gasthaus selber zu betreiben. Dafür sind eben unsere Selbständigen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer da. Die Gemeinde hat lediglich die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen für derartige Betriebe zu verbessern und Unterstützung zB in Form von Wirtschaftsförderungen zu gewähren. Dieses Thema betreffend ist jedoch die Erwartungshaltung der Bevölkerung gegenüber der Gemeindeführung sehr hoch. Die Gemeinde soll in kürzester Zeit geschlossene privatwirtschaftliche Betriebe ersetzen oder neu gründen. Ungeachtet dessen, dass das nicht die grundlegende Aufgabe der Gemeinde ist, bin ich dennoch mit aller Kraft und allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln bemüht, rasche und nachhaltige Lösungen zu finden. Speziell für die Nahversorgung konnten Lösungen gefunden werden. Dazu ist der Neubau einer Wohnhausanlage mit insgesamt acht Wohnungen und einem Nahversorgungsgeschäft in Planung. Mit einer Inbetriebnahme kann frühestens in zwei Jahren gerechnet werden, wenn alle bürokratischen Hürden so rasch als möglich überwunden werden können. Als temporäre Zwischenlösung wurde der MoSo-Markt neben dem Kindergarten eröffnet, um die wichtigsten Nahversorgungsprodukte im Ort einkaufen zu können. Sofort nach Bekanntgabe der unerwarteten Schließung der Raiffeisen-Lagerhausfiliale in Drösing wurde mit allen Beteiligten die Nutzung der ehemaligen Geschäftsräume als Nahversorgunggeschäft vereinbart. Am 1. April 2020 wird dort ein Nah & Frisch-Geschäft eröffnet werden. Bis zur Inbetriebnahme des geplanten Neubauprojektes soll das Geschäft im ehemaligen Lagerhaus bleiben und dann in die neu gebauten Geschäftsräume übersiedeln. Für dieses Projekt sind wir als Gemeinde gerne bereit, größere Investitionen zu tätigen, was uns auch aufgrund unserer umsichtigen Finanzplanung möglich ist. Wir sind im Bezirk Gänserndorf jene Gemeinde mit der geringsten Pro-Kopf-Verschuldung!

Als Bürgermeister bin ich stets bemüht, rasche und vor allem nachhaltige Lösungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu finden und umzusetzen. Ich werde mich auch weiterhin mit Freude und voller Energie für eine positive Entwicklung von Drösing und Waltersdorf einsetzen. Ich bin sehr stolz darauf, euer Bürgermeister sein zu dürfen.

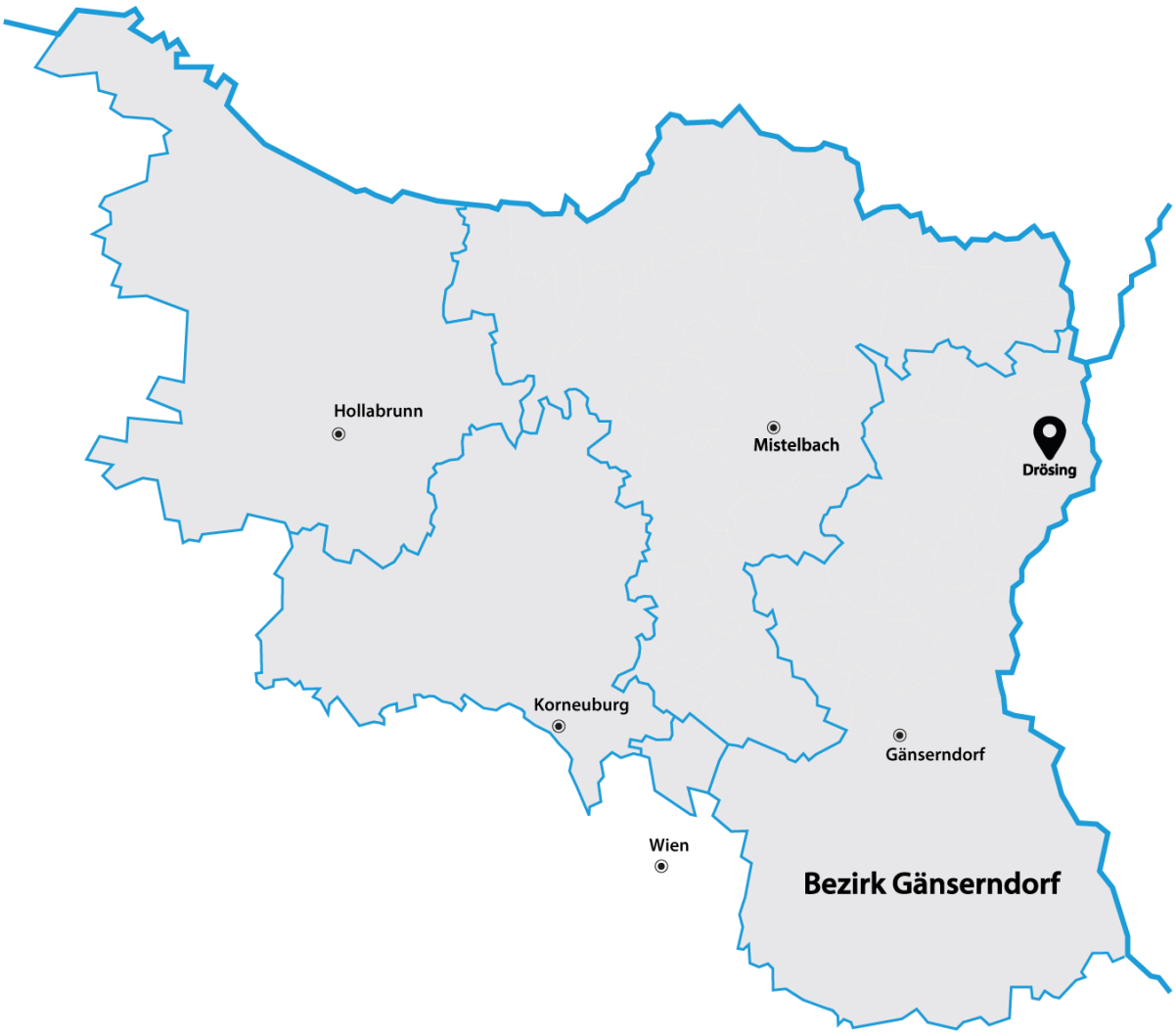
Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern, allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten, den örtlichen Bildungseinrichtungen, den Wirtschaftstreibenden, den Landwirten, den Verschönerungsvereinen und allen anderen Vereinen, den freiwilligen Feuerwehren, der Pfarre und nicht zuletzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern. Ich wünsche euch und euren Familien eine ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie viel Glück und Gesundheit!

Euer Bürgermeister

Josef Kohl

INFORMATIONEN ZUM BEZIRK GÄNSERNDORF

Der Bezirk Gänserndorf liegt östlich von Wien an der slowakischen Grenze. Der ursprünglich Unter-Gänserndorf genannte Bezirk entstand 1901 aus den Gerichtsbezirken Matzen, Marchegg und Zistersdorf. Um 1957 wurde dieser nochmals um Randgemeinden Wiens erweitert. Die Fläche des Bezirkes beträgt rund 1.272,03 km² und gliedert sich in 44 Gemeinden, wovon fünf Gemeinden als Stadtgemeinden, 26 Marktgemeinden und 13 als Gemeinden bezeichnet werden. Mittlerweile bewohnen über 104.700 Menschen den Bezirk Gänserndorf. Die Bevölkerungsdichte beträgt deshalb 82 Einwohner/km².



IMPRESSUM

Marktgemeinde Drösing

Hauptstraße 8
2265 Drösing

☎ 02536/7330

🖷 02536/7330-15

✉ gemeinde@droesing.at

🖳 www.droesing.at/

Die Zuzüglermappe ist eine Idee der LEADER Region Weinviertel Ost. Mit dieser Initiative möchten wir einen Beitrag leisten, dass das Weinviertel mit seinen Gemeinden noch LEBENS.werter für unsere Bürger wird.

erschienen im Dezember 2021